Sitzungsunterlagen

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

18.11.2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Bekanntmachung 5

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Städtische Friedhöfe; Grabsteine aus Kinderhand

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 2521/2021 7

Muster_Zertifikat-1 2521/2021 11

Muster_Zertifikat-2 2521/2021 13

TOP Ö 3 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2021/2022

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 2571/2021 15

Anlage 1_Theater Fürstenfeld 2571/2021 21

Anlage 2_Faltblatt Entdecker-Abo 2022 2571/2021 23

Anlage 3_Faltblatt Advent in Fürstenfeld 2021 2571/2021 25

Anlage 4_Konzept Fürstival 2571/2021 27

Anlage 5_Faltblatt Paulaner Solo+ 2022 2571/2021 33

TOP Ö 4 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 2572/2021 35

TOP Ö 5 Advent in Füstenfeld

Vorlage mit Sitzungsdaten_KWA 2585/2021 39

TOP Ö 6 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2021

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 2573/2021 43

Anlage 1_Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2573/2021 47

TOP Ö 7 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2022

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 2574/2021 51

Anlage 1_Planungsübersicht 2574/2021 55

Anlage 2_Wirtschaftsplan 2022 2574/2021 57

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kultur- und
Werkausschuss
18.11.2021

BEKANNTMACHUNG

zur **5. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Werkausschusses**
am **Donnerstag, 18.11.2021,** um **18:00 Uhr**
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung Herr Winklmeier neue Leitung VHS
2. Städtische Friedhöfe; Grabsteine aus Kinderhand
3. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2021/2022
4. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
5. Advent in Füstenfeld
6. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2021
7. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2022
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Verschiedenes

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Freundliche Grüße

Dr. Birgitta Klemenz
3. Bürgermeisterin

ausgehängt am:
abzunehmen am:

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2521/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Städtische Friedhöfe; Grabsteine aus Kinderhand		
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich
AZ:		Erstelldatum	20.08.2021
Verfasser	Zenk, Stephan	Zuständiges Amt	Amt 3
Sachgebiet	33 Bürgerbüro, Standesamt, Friedhof	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:	

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	18.11.2021	Ö

Anlagen:	2 Zertifikate zum Ausschluss von Kinderarbeit

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Beschlussvorschlag:

Information zur Nachfrage vom 05.07.2021

Referent/in	Bosch / CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Nein
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz		keine		
Umweltauswirkungen		keine		
Finanzielle Auswirkungen		Nein		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Sachvortrag:

In der Sitzung des KWA vom 05.07.2021, TOP 15, wies Herr StR Weber auf einen vier Jahre alten Stadtratsbeschluss hin, nachdem Grabsteine aus Kinderarbeit nicht mehr verwendet werden dürfen/sollen und wollte diesbezüglich Informationen zum Vorgehen auf den städtischen Friedhöfen.

Die Grabsteine werden durch Steinmetzbetriebe geliefert und aufgestellt. Beim Einreichen der hierfür erforderlichen Skizze müssen die Firmen ein Zertifikat vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Grabsteine nicht aus Kinderarbeit stammen. Auf die beiliegenden Zertifikatsmuster wird verwiesen. Weitere Kontrollmöglichkeiten bestehen durch die Friedhofsverwaltung nicht. Den vorgelegten Zertifikaten muss insofern Glauben geschenkt werden.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

IGEP INDIA
D-248 • Sushant Lok Phase-1
Gurgaon - 110021 • India
Phone: +91-124-5048273-4-5
Fax: +91-124-5048275
E-Mail: igepnd@vsnl.com

Zertifikat

für

Gräf Granit GmbH

Kultur und Werkausschuss 18.11.2021

Die Natursteine aus dem Herkunftsland Indien sind frei von Kinderarbeit. Produktion und Steinbrüche werden regelmäßig überwacht. Die Kontrolle erfolgt durch die IGEP Gruppe in Indien in Zusammenarbeit mit der Rugmark Foundation India. Zusätzlich zu Kinderarbeit werden auch Sozialstandards und die Einhaltung von Mindestlöhnen geprüft.

Die indischen Exportunternehmen stellen 0.25% des Ausfuhrwertes für die Kontrollarbeiten zur Verfügung. Die Importeure geben 0.75%, die für Sozialmaßnahmen vorwiegend im Bereich Erziehung, Ausbildung und Gesundheit-verwendet werden. Alle Ausgaben und Einnahmen unterliegen der strikten Kontrolle durch Finanzbehörden und Wirtschaftsprüfer. Sie sind völlig transparent.

Gurgaon/Neu Delhi, *01. January, 2016*

Gültig bis *31. December, 2016*

Sharda Subramaniam
Director

Dr. Dietrich Kebschull
Chairman

IGEP INDIA

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

CERTIFICATE

IGEP INDIA
E-mail: info@igep.org
Website: www.igep.org
CIN: U74140DL2008PTC186887

Dieses Zertifikat ist nur mit kodierten Etiketten / Aufklebern gültig

Zertifikat
für

Berbinger Granitwerk Georg Zankl GmbH

Die Natursteine aus dem Ursprungsland Indien sind frei von Kinderarbeit. Produktion und Steinbrüche werden regelmäßig überwacht. Die Kontrolle wird von der IGEP-Gruppe in Indien in Zusammenarbeit mit der Rugmark Foundation India durchgeführt. Neben Kinderarbeit werden die Einhaltung von Mindestlöhnen und sonstigen Sozial standards entsprechend den Standards des internationalen Sozial- und Umweltstandards (ISES 2020) geprüft. Der Überschuss der Gebühren von indischen Exportunternehmen und Importeuren wird für soziale Aktivitäten hauptsächlich in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Gesundheit verwendet. Alle Ausgaben und Einnahmen unterliegen einer strengen Kontrolle durch Finanzbehörden und Wirtschaftsprüfer. Sie sind völlig transparent.

Gurgaon / Neu Delhi, *01. January, 2018*

Gültig bis *31. December, 2018*

Dietrich Kebschull
Vorsitzender

Director

IGEP INDIA

** EINGANGSBENACHRICHTIGUNG : FAX ERFOLGREICH EMPFANGEN **
EMPFANGSZEIT 19. Juli 2021 um 08:46:40 MESZ
REMOTE-CSID +4981413233033
DAUER 54
SEITEN 1
STATUS Empfangen
10/02/2006 16:37 +4981413233033 NATURSTEIN EIBL S. 01/01
TOP Ö 2

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2571/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Veranstaltungsbetrieb 2021/2022			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	29.10.2021	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	18.11.2021	Ö

Anlagen:	1) Faltblatt Theater Fürstenfeld 2021/2022 2) Faltblatt Entdecker-Abo 2022 3) Faltblatt Advent in Fürstenfeld 4) Konzept „Fürstival“ 5) Faltblatt Paulaner Solo+ 2022

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Sachvortrag:

2021: Corona-bedingt erfolgte im Veranstaltungsbereich 2021 ein Konsolidierungsjahr, bei dem der Eigenbetrieb so gut wie möglich „auf Sicht gefahren“ ist. Festivals (z.B. DanceFirst, Magica & Hocus Pocus), und zahlreiche Veranstaltungen mussten leider ausfallen oder verschoben werden. Auch der Aufbau neuer Projekte wurde bewusst zurückgestellt. Enttäuschend war der Verzicht auf das anlässlich „20 Jahre Veranstaltungsforum Fürstenfeld“ geplante Großevent „Fürstenfeld leuchtet“.
Gleichwohl hat das Veranstaltungsforum auf neue Corona-Lagen so flexibel wie möglich reagiert. Hierdurch war es möglich, bereits ab Juli wieder ein attraktives und breitgefächertes Kulturprogramm anzubieten. So wurden allein die zahlreichen Veranstaltungen des Klaviersommers, Kinosommers und des „All you need is live“-Festivals, die in Fürstenfeld trotz Kurzarbeit (!) durchgeführt wurden, von rund 10.000 Gästen besucht.
Insgesamt wird im Kulturbereich der Fokus auf den Erhalt der sechs Abonnementreihen gelegt, die so gut wie möglich durch die Krise gebracht werden sollten. Betrachtet man die aktuellen Abonnentenzahlen scheint dies gut zu gelingen: Verglichen mit der Situation „vor Corona“ haben aktuell 96,7 % Kulturfreunde ihre Fürstenfeld-Abos behalten. Diese Quote berücksichtigt noch nicht die Theaterreihe (Anlage 1) und das Entdecker-Abo (Anlage 2), deren Rückmeldung noch läuft.
Während zahlreiche Märkte und Messen von Gastveranstaltern im ersten Halbjahr ausgefallen sind (z.B. Gartentage, Animuc, Modellbautage) konnten die Marktveranstaltungen des Eigenbetriebs, die traditionell in der zweiten Jahreshälfte stattfinden, durchgeführt werden: Der Fürstenfelder Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt und der Fürstenfelder Kirta erfreuten sich dabei regen Publikumsinteresses – ebenso wie das Fürstenfeld-Picknick. Zwei Gastveranstalter organisierten der Lage angepasste Varianten ihrer in Fürstenfeld angestammten Publikumsmessen: So fanden sowohl die „Internationalen Naturfototage Fürstenfeld“ als auch die „Erlebniswelt Fliegenfischen“ heuer im kleineren Format statt.
Bereits im letzten Jahr bestand der Plan, anstelle des bisherigen „Fürstenfelder Adventsmarkts“ (Veranstalter: Klosterladen Fürstenfeld), den „Advent in Fürstenfeld“ (Veranstalter: Veranstaltungsforum Fürstenfeld) durchzuführen. Corona-bedingt konnte dies allerdings nicht umgesetzt werden. In diesem Jahr wird das neue Format nun realisiert, wesentliche Änderungen sind hierbei:

- Freier Eintritt überall (auch das Rahmenprogramm ist kostenlos)

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

- Musikbühne im Stadtsaalhof (u.a. Philharmonischer Chor Fürstenfeld, Gospelchor Sing and Pray, Old School Big Band FFB Blasmusik Schöngeising, Posaunenchor Erlöserkirche)
- Highlight: "LichtStille" – Illumination der Kirchenfassade
- Ausweitung Spielstätten/Rahmenprogramm durch Gewinnung neuer Projektpartner: Kulturwerkstatt Haus 10, Museum Fürstenfeldbruck, Bildhauer- und Malwerkstatt Alte Schmiede etc.

Die zentralen Veranstaltungsbereiche bleiben Tenne und Stadtsaalhof. Insgesamt sollen sich die Besucher*innen aber künftig stärker über das weitläufige Klosterareal verteilen und auch andere Fürstenfeld-Institutionen besuchen (Anlage 3).

Im gewerblichen Bereich ist seit Oktober eine spürbare Belebung zu verzeichnen. Aus diesem Grund wurde die Kurzarbeit des Fürstenfeld-Teams zu diesem Termin vollständig beendet. Wann bei den Vermietungen ein „Vor-Corona-Niveau“ erreicht werden kann, bleibt aber noch abzuwarten.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

2022: Im Bereich der Kulturveranstaltungen soll 2022 ein „Aufbruchsjahr“ werden. Begünstigt durch verfügbare Fördermittel (u.a. Neustart Kultur, TANZLAND) wird ein hochkarätiges und umfangreiches Programmangebot angestrebt. Highlights sind zwei Nachholtermine: Die Deutsche Meisterschaften der Zauberkunst „Magica“ (Viertägiger Fachkongress samt Publikumsfestival HocusPocus Fürstenfeld) und das internationale Tanzfestivals „dancefirst“.
Überdies ist ein neues Musikfestivals für junge Erwachsene geplant (Anlage 4). Das zweitägige Event unter dem Namen „Fürstival“ widmet sich dem Musik-Genre „Neue Volksmusik“ - auch Volxmusik oder Tradimix genannt - einer Verbindung von Elementen der Volksmusik mit Hip-Hop, Rock, Folk, Jazz und anderen Musikstilen. Diese Musikrichtung liegt, insbesondere bei einem jungen Publikum, im Trend. Das Line Up des „Fürstivals“ steht zum größten Teil bereits fest: 02.09.22: Fäaschtbänkler / CubaBoarisch 2.0 / Folkshilfe Samstag, 03.09.22: dicht & ergreifend / Oimara /support t.b.c. Die Veranstaltung geht in Kürze in den Vorverkauf; eine eigene Webseite befindet sich im Aufbau.

Fürstenfelder Gesundheitstage: Wie bereits in der letzten Sitzung des Kultur- und Werkausschusses thematisiert, wird für die „Fürstenfelder Gesundheitstage“ ein neuer Organisator/Veranstalter gesucht. Nachdem sich zunächst das hierfür angefragte

Landratsamt „weder personell noch finanziell in der Lage“ sah, sagten schließlich auch das Brucker Forum (das bis 2008 Träger der Gesundheitstage war) sowie der Brucker Kreisverband des Roten Kreuzes ab. Somit steht das beliebte Gesundheitswochenende vor dem Aus.

Paulaner Solo: Der renommierte Newcomer-Kabarettwettbewerb soll/wird 2022 wieder in seiner üblichen Form (zwei Vorrunden, ein Finale) stattfinden. Aus gut 60 Bewerber*innen wurden acht Teilnehmer*innen ausgesucht, die um den Einzug in das Finale am 23.10.2022 im Stadtsaal kämpfen. Mit der Paulaner-Solo-Fankarte (Buchung aller drei Shows) können Kabarettfreunde 15% der Eintrittskosten sparen (Anlage 5).

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

12. SAISON

jeweils 20 Uhr

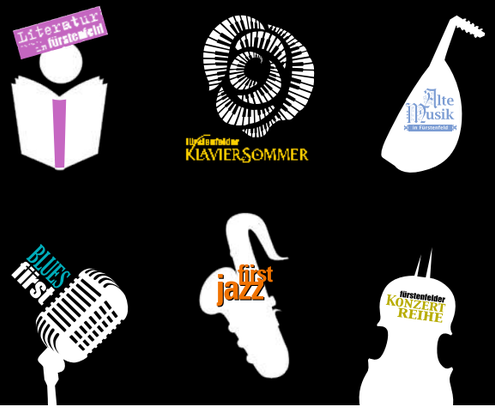
Stadtsaal

5 Mal im Abo
ab € 100
erm. ab € 70
Einzelkarten
(ab Oktober)
VVK € 30 - 39
erm. € 23 - 30
AK + € 2

- Es werden Abonnements in drei Kategorien angeboten: € 155, € 135, € 100.
- Ermäßigte Abos (Schüler, Studenten oder Menschen mit Behinderung ab 80 %): € 110, € 95, € 70.
- Das übertragbare Abo berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Stücke plus eine Aufführung freier Wahl in der Neuen Bühne Bruck.
- Alle Aufführungen finden um 20 Uhr im Stadtsaal statt.
- Im Parkett gibt es feste Plätze, auf der Empore besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Alte Musik-, Klavier-, Literatur- und Konzert-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.



Herzlich willkommen

Erstklassige Aufführungen hervorragender Ensembles; Stücke, die Herz und Kopf bewegen und zur Diskussion anregen – das „Theater Fürstenfeld" setzt Maßstäbe. Auch in der Spielzeit 2021/22 gastieren im Veranstaltungsforum wieder fünf beeindruckende Produktionen ausgezeichneter Regisseure und Choreografen: Erleben Sie klug adaptierte Bühnenklassiker, ein bewegendes musikalisches Künstlerportrait und elektrisierendes Tanztheater.

Mit dem Abo sparen

Die anspruchsvolle Reihe hat den Geschmack des Publikums getroffen; der Stadtsaal ist stets voll besetzt. Gut 400 Theaterfreunde haben sich für ein Abonnement entschieden. So sichern sie sich Ihre Plätze und sparen bis zu 30% der regulären Eintrittskosten.

Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller Gäste und Mitwirkenden steht im Veranstaltungsforum an erster Stelle. Neben hohen Hygienestandards tragen insbesondere leistungsfähige Lüftungsanlagen zur bestmöglichen Sicherheit bei: In unseren Sälen, Foyers und WCs wird die Luft permanent erneuert. B.a.w. gilt für alle Besucher*innen die 3G-Regel; während des Theaterbesuchs besteht zudem Maskenpflicht (Stand Sept. 2021). Ausführliche Infos finden Sie unter www.fuerstenfeld.de

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Norbert Leinweber
Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Heiner Brummel
Künstlerische Leitung

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www. fuerstenfeld.de
Online-Shop: www.reservix.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 10 - 14 Uhr • Mi geschlossen

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Wir danken den Förderern der Aboreihe Theater Fürstenfeld:

bezirk oberbayern

TANZMAINZ

METRIK ARCHITEKTEN

henne Heizung Lüftung Sanitär

Dr. med. Dr. med. dent. Klaus Liedel

VALIER STEUERBERATUNGS GESELLSCHAFT MBH

Widmann + Winterholler

ESB Energie Südbayern

NASTOLL einrichten und wohnen

Lutzeier

Bau- und Kunstglaserei FRIEDRICH GmbH

SI:SO design + werbung

Gestaltung: www.si-so.de

TOP Ö 3

theater fürstenfeld 2021/22

FR 12.11.21	SCHAUSPIELHAUS BOCHUM	Gift
DI 07.12.21	TANZMAINZ	Promise
DI 21.12.21	BURGTHEATER WIEN	Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
MI 16.03.22	GILLA CREMER – THEATER UNIKATE	So oder so – Hildegard Knef
MI 20.04.22	VERTIGO DANCECOMPANY	One. One & One
+	NEUE BÜHNE BRUCK	Auswahlstück

ABO jetzt erhältlich

+ + + Infos: www.theater-fuerstenfeld.de + + +

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

FREITAG
12 11 21
VKK € 33



Schauspielhaus Bochum: Gift. Eine Ehegeschichte
Inszenierung: Johan Simons

Wortlos verlässt ein Mann seine Frau. Sie bleibt allein, er findet eine Neue. Eine Trennung wie so viele? Mitnichten, denn es war der tragische Unfalltod ihres Sohnes, der sie auseinanderbrachte und sie nach zehn Jahren an dessen Grab wieder zusammenführt. Er wollte Tod und Trauer hinter sich lassen, sie ist geblieben, noch immer voller Schmerz. Unsicher halten sie Abstand und nähern sich erst, als die verletzte Frau ihre Beherrschung verliert. Hin und hergerissen zwischen Angriff und Aussprache suchen sie ihre Entfremdung zu überwinden. Angst, Wut, Verletzungen, Trauer und Hoffnungen brechen sich Bahn. Einfühlsam lotet Regisseur Johan Simons die Seelenabgründe der Figuren aus. Wie Elsie de Brauw und Steven van Watermeulen Intimität und Verletzlichkeit zulassen und uns diese Menschen mit beredten Gesten nahebringen, ist große Schauspielkunst.

„Ein unglaubliches Theatererlebnis" (Theater pur)

DIENSTAG
07 12 21
VKK € 33



tanzmainz: Promise
Choreografie: Sharon Eyal

Mit ihrer unverkennbaren, energetischen Tanzsprache schickt sich die Choreografin Sharon Eyal an, zur Tanz-Ikone zu werden. Nach ihrem weltweit gefeierten Stück „Soul Chain" kommt die Kompanie nun erneut nach FFB: „Promise" ist eine konsequente, virtuose Weiterentwicklung ihrer bisherigen Werke. Mit sieben Tänzerinnen und Tänzern hat Sharon Eyal in einem äußerst intensiven Probenprozess, das magische Ineinandergreifen von Disziplin und Hingabe auf die Spitze getrieben. Auf der Bühne agieren Menschen, die unabwendbar miteinander verbunden sind, die zu einem Körper verschmelzen. Einander ausgeliefert zwischen Nähe und Distanz, Liebe und Sehnsucht, Gruppenekstase und Einsamkeit, scheinen Grenzen zu verschwimmen. Der Tanz wird zum Traum. Nahezu unwirkliche Bilder verschwinden so schnell wie sie gekommen sind und bleiben dank ihrer Intensität und Vieldeutigkeit doch für immer im Gedächtnis haften.

DIENSTAG
21 12 21
VKK € 39



Burgtheater Wien: Wer hat Angst vor
Virginia Woolf? • Inszenierung: Martin Kusej

Eigentlich sollte der Titel seines neuen Dramas „The Exorcism" heißen. Und um eben eine solche Austreibung ging es Edward Albee bei seiner legendären Afterparty von Martha, George, Nick und Honey, die seit der New Yorker Uraufführung im Jahr 1962 als „Klassiker" gilt. Ohne Wissen ihres Ehemannes George hat Martha den neuen Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey nach einem offiziellen Empfang der Universität in ihr Haus eingeladen. George kennt die Gesellschaftsspiele seiner Ehefrau Martha nur zu gut. Als Tochter des Rektors besitzt sie Macht und Einfluss und liebt es, mit den Gefühlen anderer zu spielen. Doch an diesem Abend ist alles anders und das Spiel eskaliert.

„Es ist atemberaubend, mit welcher Leidenschaft und Gefährlichkeit Hacker und Beglau dieses Paar spielen, das gemeinsam in Verzweiflung versinkt und doch nicht voneinander lassen kann" (Kleine Zeitung)

METRIK ARCHITEKTEN

Metrik Architekten GmbH
Architektur
Innenarchitektur
Projektmanagement

www.metrik-architekten.de

MITTWOCH
16 03 22
VKK € 30



Gilla Cremer / Theater Unikate: So oder so –
Hildegard Knef • Inszenierung: Hartmut Uhlemann

Hildegard Knef wurde als Schauspielerin und Sängerin zum internationalen Star, als unangepasste Prominente zur Zielscheibe des Boulevards, als empfindsame Künstlerin zu einer Frau, die zeitlebens nagende Selbstzweifel und schwere Krankheiten begleitet haben. So oder so – bereut hat sie nichts. Mit großer Sensibilität und Wandlungsfähigkeit, mit unvergesslichen Knef-Chansons streift die Schauspielerin Gilla Cremer durchs bewegte Leben der „letzten deutschen Diva".

„Gehen Sie hin, Sie werden sie lieben – die Knef und die Cremer" (Hamburger Morgenpost)

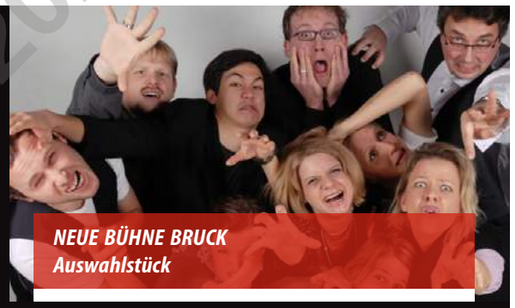
MITTWOCH
20 04 22
VKK € 33



Vertigo DanceCompany: One. One & One
Choreografie: Noa Wertheim

Die Vertigo Dance Company gehört zu den führenden israelischen Tanzensembles. Die Mitglieder leben und arbeiten im ‚Eco Art Center' eines Kibbutz. Gemeinsam mit ihnen hat die Choreografin Noa Wertheim einen sehr archaischen Tanzstil entwickelt. Die enge Verbindung zwischen Kunst, Natur und sozialem Zusammenleben spiegelt sich auch in ihren Stücken: Im Wechselspiel zwischen explosiver Energie und meditativen Ritualen zeigen die Tänzer, wie Menschen zwischen dem Verlangen nach Zugehörigkeit und der Angst, vereinnahmt zu werden, hin und her gerissen werden. Schon die Eröffnungsszene, in der sich die Bühne mit geworfener Erde in eine vieldeutige Landschaft verwandelt und drei Männer das Haar einer Frau in ebenso erotischer wie akrobatischer Tanzfolge zu Zöpfen flechten, lässt die betörenden Körperbilder erahnen, die sie zu erschaffen vermögen.

+ WAHL TER· MIN



NEUE BÜHNE BRUCK
Auswahlstück

Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire der mit vielen Auszeichnungen prämierten Neuen Bühne Bruck (z. B. SZ-Tassilo-Preis) reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2021/22 gibt es ab September unter ***www.buehne-bruck.de*** sowie beim ***Kartenservice Fürstenfeld***.

So geht's: Abonnenten suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen sie ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld (Tel. 08141/6665-444, kartenservice@fuerstenfeld.de) unter Angabe von Name und Abo-Nummer mit. Die entsprechenden Eintrittskarten werden dann an der Abendkasse der Neuen Bühne Bruck hinterlegt.

ShinyBay
Create Touching Moments

- Visual Identity Development
- Packaging Design
- Illustration

— BRANDING & PACKAGING DESIGN —

www.shinybay.com

kulturamt Ausstellung 1.11.2021

KulturFirst: Das Entdecker-Abo

Rund 1.600 Abonnenten genießen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld regelmäßig erstklassige Auftritte international renommierter Künstler. Für Kulturliebhaber, die sich einen Überblick über fünf unserer Kulturreihen verschaffen möchten, bieten wir ein „Entdecker-Abo" an.

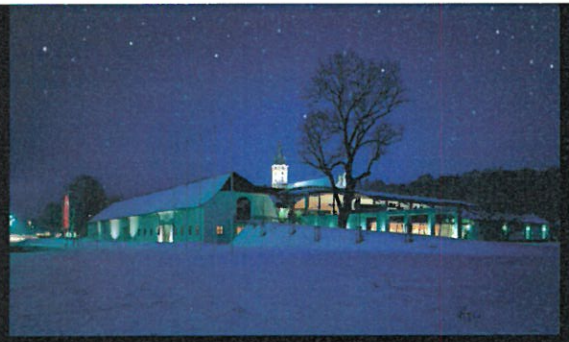
Fünf Highlights genießen

Erleben Sie fünf ausgewählte Highlights aus Klassik, Jazz, Blues, Alte Musik und Literatur – und sparen Sie bis zu 20 % der regulären Eintrittskosten. Zwischen den angebotenen Literatur-Veranstaltungen haben Sie die Auswahl (nach Verfügbarkeit).

Herzlich willkommen an einem der schönsten Veranstaltungsorte Bayerns!

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld



... auch perfekt als (Weihnachts-)Geschenk

Nicht nur das Programm, auch das einladende Ambiente der prächtigen Barockanlage, die ausgezeichnete Akustik, gute Sichtverhältnisse, 1.000 kostenfreie Parkplätze, S-Bahn-Anbindung (S4) sowie die stilvolle kulinarische Bewirtung machen dieses Schnupperabo zum perfekten Kulturpaket.
Neben den stimmungsvollen Sälen des Veranstaltungsforums lernen Kulturliebhaber auch den Churfürstensaal des ehemaligen Klosters kennen, der nur bei ausgewählten Veranstaltungen und Führungen der Öffentlichkeit zugänglich ist.



Abobedingungen

- Der Abonnementpreis beträgt **€ 93** für alle fünf Veranstaltungen einer Saison.
- Für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80 %) sowie notwendige Begleitpersonen gibt es ermäßigte Abos zu **€ 68**.
- Pro Saison können **maximal 50 Entdecker-Abos** vergeben werden.
- Die Veranstaltungen finden wechselnd in den Sälen des Veranstaltungsforums sowie im Churfürstensaal (Eingang: Fürstenfelder Str. 5) statt. Alle Spielstätten sind barrierefrei erreichbar.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Beginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- **Das Abonnement ist übertragbar.**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www. fuerstenfeld.de
Online-Shop: fuerstenfeld.reservix.de
Öffnungszeiten: Mo / Di / Do / Fr / Sa: 10-14 Uhr • Mi geschlossen

Gestaltung: www.si-so.de

+ + + + Schnell sein! Nur 50 ABOs pro Saison + + + +

20% SPAREN!

kultur first 2022

Das Entdecker-ABO



Kulturausschuss 1.7.2021

Anlage 2 | TOP 3
TOP Ö 3

MITTWOCH
19 01 22



LITERATUR IN FÜRSTENFELD
Thomas Kraft: Zeit der Narben

20.00 Uhr
Kleiner Saal

Bei einer Recherchereise durch Ghana stößt die Journalistin und Kamerafrau Paula auf die Geschichte einer deutschen Fliegerin, die im Zweiten Weltkrieg dazu beitrug, dass junge Piloten sinnlos geopfert wurden. Paula stellt die Verbindung zu ihrer eigenen Familiengeschichte her, dem Fliegertod des Großvaters. Paulas Spurensuche führt sie am Ende wieder nach Berlin, wo mit der deutschen Kolonialgeschichte durch die preußischen Sklavenhändler alles begann. Wo die letzte Schlacht des Zweiten Weltkrieges tobte. Und wo heute Wirtschaftsführer die erneute Kolonialisierung Afrikas planen. Drei Freunde begleiten Paula und beschützen sie, denn mit ihren Nachforschungen provoziert sie heftige Reaktionen und muss fortan um ihr Leben fürchten …

MITTWOCH
16 02 22



JAZZFIRST
Olivia Trummer Trio

20.00 Uhr
Kleiner Saal

Die Jazzpreisträgerin des Landes Baden-Württemberg 2019 gilt mit ihrer komplexen und zugleich eingängigen Musik als eine der interessantesten Musikerinnen ihrer Generation. Sie ist regelmäßig zu Gast bei den renommiertesten Jazzfestivals, trat bereits in der New Yorker Carnegie Hall auf, in der Liederhalle Stuttgart oder auf Schloss Elmau. Ihre wichtigsten musikalischen Bezugspunkte Italien und New York finden sich auch in ihrer hochkarätigen Triobesetzung wieder: Joshua Ginsburg aus den USA am Kontrabass und der italienische Nicola Angelucci am Schlagzeug. Rhythmisch und harmonisch eng verzahnt bewegt sich das Trio souverän im weiten Kosmos zwischen Jazz und Singer-Songwriter-Pop.

MITTWOCH
06 04 22



LITERATUR IN FÜRSTENFELD
Valerie Fritsch: Herzklappen

20.00 Uhr
Kleiner Saal

Alma und Friedrich bekommen ein Kind, das keinen Schmerz empfinden kann. Nichts fürchtet die junge Mutter mehr als eine unsichtbare Verletzung, die ohne ein Zeichen bleibt. Halt findet Alma bei ihrer Großmutter, die jetzt, hochbetagt und bettlägerig und nach lebenslangem Schweigen, zu erzählen beginnt: vom Aufwachsen im Krieg, von Flucht, Hunger und der Kriegsgefangenschaft des Großvaters. Mit dem Kind auf dem Schoß, das keinen Schmerz kennt, sitzt Alma am Bett der Schwerkranken, die sich nichts mehr wünscht, als ihren Schmerz zu überwinden. Und in den Geschichten der Großmutter findet sie Erklärungen für jene scheinbar grundlosen Gefühle der Schuld, Ohnmacht und Verlorenheit, die sie ihr Leben lang begleiten.

SONNTAG
10 04 22



ALTE MUSIK IN FÜRSTENFELD
Quadriga Consort: Midsummer

19.00 Uhr
Churfürstensaal

2001 vom Cembalisten, Arrangeur und Komponisten Nikolaus Newerkla gegründet, zählt Quadriga Consort heute zu den erfolgreichsten österreichischen Ensembles. Weltweit bekannt wurde die Gruppe durch die bei SONY veröffentlichten Alben "On a Cold Winter's Day", "Crime and Mystery", und "Winter's Delights auf denen sie eine neue Form der „Alten Musik" kreierten: Interpretationen mit unvermutetem Folk- und Pop-Groove. Quadriga Consort ist bei zahlreichen renommierten Veranstaltern in Europa und den USA aufgetreten. Für „Midsummer" hat Newerkla aus Archiven traditioneller Musik des Nordens teilweise vergessene, aber auch durchgehend mündlich tradierte Lieder und Instrumentalstücke ausgegraben. Ihnen allen gemeinsam: Sie tragen den Sommer in sich.

SAMSTAG
07 05 22



FÜRSTENFELDER KONZERTREIHE
Spark & Valer Sabadus, Countertenor

20.00 Uhr
Stadtsaal

„Closer to Paradise"
Händel, Vivaldi, Schumann, Fauré, Ravel, Weill, Satie

Die klassische Band Spark schlägt einen spannenden Bogen von barocken Originalkompositionen bis hin zu mitreißenden eigenen Arrangements. Fans lieben die Gruppe für ihre temperamentvollen Auftritte, die schon fast an Rock-Konzerte erinnern. Zusammen mit Valer Sabadus hat Spark das Programm „Closer to Paradise" – Sehnsucht nach einer besseren Welt – entwickelt. Mit seinem überirdischen Gesang beschwört der Countertenor die Vision eines musikalischen Paradieses. Er übernimmt Kastraten-Partien auf wichtigen Barock-Festivals und steht bei Sony Classical unter Vertrag.

DONNERSTAG
14 07 22



BLUESFIRST
Chris Kramer & Beatbox 'n' Blues

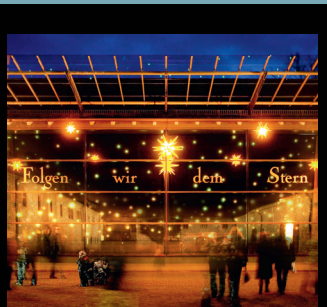
20.00 Uhr
Kleiner Saal

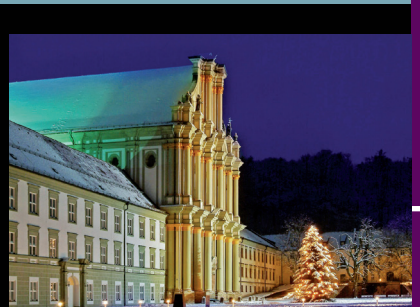
Bandleader Chris Kramer ist nicht nur ein guter Geschichtenerzähler, Sänger und gewiefter Songschreiber, sondern darüber hinaus durch sein großartiges Mundharmonikaspiel bekannt. Cream-Bassist Jack Bruce nannte den deutschen Kollegen einen „Master of the Blues Harp", Peter Maffay hat ihn gleich mehrmals auf Tour und ins Tonstudio mitgenommen. Gemeinsam mit den beiden „jungen Wilden" – Kevin O Neal (zweifacher Deutscher Beatboxmeister) und Gitarrenvirtuose Sean Athens – schmiedet der Blues-Barde einen frischen und virtuosen Mix aus traditionellem Blues und modernen Beatboxsounds. Unbändige Spielfreude peitscht die drei Vollblutmusiker an, die auf der Bühne wechselseitig im Vordergrund stehen.

Werbeanzeige

Anlage 2 / Top 3







Beim „Advent in Fürstenfeld" stimmen Lichterglanz, Leckereien, Markt, Kunst & Musik auf die Weihnachtszeit ein.

Rund 60 Aussteller präsentieren in Fürstenfeld Adventliches und Weihnachtliches: Christbaumschmuck, Dekorationen, Geschenkideen, Spielzeug, Schmuck, Kerzen, Keramik, Filz, Bücher und vieles mehr. Wettergeschützt lässt sich in der Tenne auf zwei Etagen nach Herzenslust stöbern. Der stimmungsvoll beleuchtete Stadtsaalhof bietet die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel; an Feuerschalen lässt es sich hier gemütlich ausruhen.

Chöre und Musikgruppen sorgen auf der Stadtsaalhofbühne für besinnliche und heitere Momente. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Kutschfahrten und Ponyreiten, Basteln für Kinder, der Besuch des Nikolaus sowie die Auftritte der Brucker Perchten begeistern Jung und Alt.



Etliche Glühwein- und Schmankerl-Stände verwöhnen mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten, Gemütlichkeit schafft das Adventscafé in der Tenne. Beliebte Anlaufpunkte sind bei Hunger und Durst auch der stimmungsvolle Weihnachtsbiergarten des Fürstenfelders sowie die wettergeschützte Klosterstüberl-Winterterrasse.

In Galerien lassen sich Kunstwerke entdecken, im Klosterladen schöne Bücher, Kalender und Kerzen. Auf Weihnachten stimmen die künstlerische Illumination „LichtStille" der prächtigen Kirchenfassade sowie die in der Klosterkirche ausgestellte Krippe des berühmten Bildhauers Sebastian Osterrieder ein.

Kultur und Weltraum e.V.

FR 14-20 UHR ★ SA 12-20 UHR ★ SO 12-20 UHR

Gestaltung: www.si-so.de

TOP Ö 3

Advent IN FÜRSTENFELD

2021

Eintritt frei

LICHTERGLANZ ★ MARKT ★ LECKEREIEN
BESINNLICHKEIT ★ KUNST ★ MUSIK

26.-28.11. + 03.-05.12.

veranstaltungsforum fürstenfeld · www.fuerstenfeld.de

Programm

FR 26. November

15 – 17 Uhr 3 Basteln für Kinder *mit Kreativ Er-leben*
17 Uhr 4 Adventsanblasen
19.30 Uhr 10 Vernissage „Im Grunde nichts“, *Kulturwerkstatt Haus 10*

SA 27. November

13 – 17 Uhr 6 Kutschfahrten *des Reitzentrum Kloster Fürstenfeld*
13 – 14.30 Uhr 7 Museumswerkstatt für Kinder
14 – 17 Uhr 3 Basteln für Kinder *mit Kreativ Er-leben*
17 – 19 Uhr 5 Blasmusik Schöngeising

SO 28. November

10 – 13 Uhr 3 Basteln für Kinder *mit Kreativ Er-leben*
13 – 17 Uhr 6 Geführtes Ponyreiten *des Reitzentrum Kloster Fürstenfeld*
15 – 16.30 Uhr 7 Museumswerkstatt für Kinder
17 Uhr 4 Auftritt der Brucker Perchten
18 – 19.30 Uhr 5 Old School Big Band FFB

FR 03. Dezember

15 – 17 Uhr 3 Basteln für Kinder *mit Kreativ Er-leben*
18 Uhr 5 Posaunenchor *Erlöserkirche FFB*
19 Uhr 5 Musikverein Fürstenfeldbruck

SA 04. Dezember

13 – 17 Uhr 6 Geführtes Ponyreiten *des Reitzentrum Kloster Fürstenfeld*
14 – 17 Uhr 3 Basteln für Kinder *mit Kreativ Er-leben*
14 – 19 Uhr 4 Drehorgelspieler
15 – 16.30 Uhr 7 Museumswerkstatt für Kinder
17 Uhr 4 Auftritt der Brucker Perchten
18 – 19.30 Uhr 5 Gospelchor Sing & Pray *Erlöserkirche FFB*

SO 05. Dezember

10 – 13 Uhr 3 Basteln für Kinder *mit Kreativ Er-leben*
13 – 17 Uhr 6 Kutschfahrten *des Reitzentrum Kloster Fürstenfeld*
15 – 16.30 Uhr 7 Museumswerkstatt für Kinder
16 Uhr 4 Besuch Nikolaus
17 Uhr 5 Landfrauenchor FFB
18 Uhr 5 Philharmonischer Chor Fürstenfeld

Schauen, staunen, geniessen

1 Ilumination der Klosterkirche „Licht-Stille“, an allen Markttagen von 17 - 19 Uhr *(in Kooperation mit Magic Event- & Medientechnik sowie Audio & Videoproduktionen Mang)*

2 Ausstellung Osterrieder-Krippe

4 Glühwein & Schmankerlstände

7 Museumswerkstatt „Zwischen Himmel und Erde“ – Lernen und Basteln für Kinder von 5 bis 12 Jahre

8 Klosterladen: Bücher, Kalender und Kerzen u.v.m.

9 Offene Werkstatt: Skulpturen, Keramiken und Malerei sehen, bewundern & kaufen, Bildhauer- & Malwerkstatt Alte Schmiede , 03. - 05.12. von 15 - 18 Uhr

10 Ausstellung „Im Grunde nichts“, Kulturwerkstatt Haus 10 vom 27.11. - 12.12.21, SA+SO von 10 - 18 Uhr

11 Pop-Up-Galerie Robby Sintern – Ausstellung „Heilige & Scheinheilige“, Malerei, OG Haus 11 (si:so design) an allen Markttagen von 14 - 20 Uhr

12 Klosterstüberl: Winterterrasse

13 Fürstenfelder Gastronomie: Weihnachtsbiergarten

Änderungen vorbehalten.



Kultur und Weltanschauung 2021








firstival
Sound_of_Heimat

Neues Musikfestival im Veranstaltungsforum

Veranstaltungsort

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeld ist eines der renommiertesten Kulturzentren Bayerns. Unweit des Stadtgebiets Fürstenfeldbrucks wurden die Ökonomiegebäude eines ehemaligen Zisterzienserklosters in ein modernes Kultur- und Tagungszentrum umgewandelt. Seit 2001 wird das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Als beliebteste Kulturspielstätte der Region und zugleich gefragtes Tagungszentrum nutzen jährlich bis zu 300.000 Gäste das Veranstaltungsforum. Das Programm zeichnet sich durch ein qualitätsvolles Angebot verschiedener Kunstrichtungen aus.



Kultur- und Sportausschuss 13.7.2021

Spielort

Das Festival findet im Stadtsaalhof des Veranstaltungsforums Fürstenfeld statt. Mit einer Fläche von 2.000 qm eignet sich der Hof ideal für größere Kulturveranstaltungen (Kapazität: 2.666 Personen). Die auch von der Hofseite nutzbare Stadtsaalbühne und der vollständig umschlossene Platz ersparen aufwändige Aufbauten und Absperrungen. Bei Schlechtwetter können die Liveshows in den Stadtsaal verlegt werden (max. Kapazität 1.500 Personen). Die angrenzende Tenne bietet sich ideal als Nebenfläche sowie für Aftershow-Partys an. Technisch gut ausgestattet eignet sich der 80 Meter lange ehemalige Heustadel für Veranstaltungen, die Wert auf eine besondere Atmosphäre legen. Im Erdgeschoss stehen hier einem Gastronomie-Stützpunkt und einem Foyer- und Sanitärbereich rund 600 qm Nutzfläche zur Verfügung.



Kooperationspartner

Für das neue Musikfestival arbeitet das Veranstaltungsforum mit Audite Novazusammen. Einem Experten-Team aus unterschiedlichen Professionen, das u.a. das „Kufstein Music Festival" veranstaltet und bei der „Brass Wiesn" in Eching mitwirkt. Hauptansprechpartner ist dabei der langjährige Manager der „Cuba Boarischen" Peter Rutz, mit dem eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen wird.

Inhaltliche Ausrichtung / Festival-Name / Zielgruppe

Das Musik-Genre „Neue Volksmusik" (manchmal auch Volxmusik oder Tradimix) bezeichnet eine Verbindung von Elementen der Volksmusik mit Hip-Hop, Rock, Folk, Jazz und andere Musikstilen. Diese Musikrichtung liegt im Trend, vor allem bei einem jungen Publikum. So erklärt sich etwa der Erfolg der „Brass Wiesn" in Eching, die seit 2013 alljährlich veranstaltet wird und 2019 bereits weit über 10.000 Gäste zählen konnte. Hier

treffen sich hier Blasmusik-Fans aus ganz Bayern und von außerhalb, um gemeinsam zu alpinen Klängen und zeitgemäßen Beats zu feiern.
Das Musikfestival im Veranstaltungsforum orientiert sich an diesem Erfolg bzw. Trend, will sich aber insbesondere auch aufgrund der einzigartigen Atmosphäre des ehemaligen Klosterareals und der perfekten Infrastruktur des Veranstaltungsforums mittelfristig eine eigene Identität schaffen.
Festival-Name ist „Fürstival", ein ebenso unikates wie unverwechselbares Kunstwort, das mit dem Spielort „Fürstenfeld" und dem Begriff „Festival" spielt. Ergänzend wird dem Namen die Unterzeile „Sound of Heimat" zugefügt. Eine entsprechende Wortbildmarke ist bereits erstellt; eine Webpräsenz in Vorbereitung. Neben konventioneller Werbung (Plakate, Flyer, Banner, Print, Radio, Webseite) soll das „Fürstival" insbesondere über Social-Media-Kanäle kommuniziert werden. Auch eigene Merchandising-Produkte (z.B. Shirts und Taschen) sind denkbar.
Die Hauptzielgruppe des Musikfestivals sind junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahre, sprich Besucher*innen, die im Veranstaltungsforum bislang unterrepräsentiert sind.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Eintrittspreise

Das Festivalticket für zwei Tage soll voraussichtlich 59,00 € kosten; Tageskarten 36,00 €. Mit reduzierten „Early Bird Tickets" können Frühentschlossene sparen. Besucher*innen mit einem Behinderungsgrad von über 80 % erhalten eine Ermäßigung von 50 %. (Sollte im Schwerstbehindertenausweis ein "B" für eine Begleitperson eingetragen sein, so erhält diese Begleitperson freien Eintritt.) Kinder bis einschließlich 13 Jahre haben freien Eintritt.

LineUp / Programm 2022

02.09.22: Fäaschtbänkler, CubaBoarisch 2.0, Folkshilfe

Die Fäaschtbänkler spielen auf den größten Festivals in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien (Zusammen mit dicht & ergreifend war die Gruppe Headliner bei der letzten Echinger Brass Wiesn 2019.) Sie sind begnadete Musiker, Hitschreiber und mitreißende Entertainer. Gleichzeitig sind sie bodenständig, hilfsbereit und die Jungs vom Dorf nebenan. Beliebt bei Jung bis Alt sowie TV und Radio, spielen die fünf Schweizer Burschen mit ihrer ungewöhnlich volksmusikanmutenden Instrumentierung ihren unvergleichlichen Fäaschtbänkler-Sound. Online zählt die Band zu den Klick-Königen: Allein Ihr Song "Can You English Please" hat über 18 Millionen Aufrufe; ihre Genre-Medleys zählen zusammen über 13 Millionen Klicks. Das neue Album "wir sehn uns wieder" schnürt wieder ein gnadenlos mitreißendes Paket aus Volksmusik, Pop, Schlager, Rock, und House. Da bleibt kein Auge trocken, kein Fuß am Boden!

Leo Meixner (Gesang, Posaune, Harmonika, Gitarre, Percussion), hat es einfach im Blut: flotte kubanischen Rhythmen genau wie die erdigen Bayerischen. Nach Abschied der deutschlandweit gefeierten CubaBoarischen macht er sich nun mit CubaBoarisch 2.0 auf die Reise. Mit auf der Bühne steht dabei - die schon von den Fans der CubaBoarischen - geliebte Sängerin Yinet. Im Duo lassen die beiden ihre Seelen verschmelzen! Marinus Wagner und Philipp Treichl blasen dazu virtuos einen bayerisch-südamerikanischen Marsch, Boris von Johnson heizt mit flotten Latinrhythmen an der Percussion die Stimmung an, Csaba Schmitz lässt seine Drumsticks dazu tanzen während der erdig-alpine Groove von Funk- und Soulbassist Bernhard Lackner direkt in die Beine geht. So fließen die Wasser der Alpenseen mit denen von Karibik und Pazifik zusammen und sprudeln einen frischen Wellengang daher auf dem sich herrlich surfen lässt.





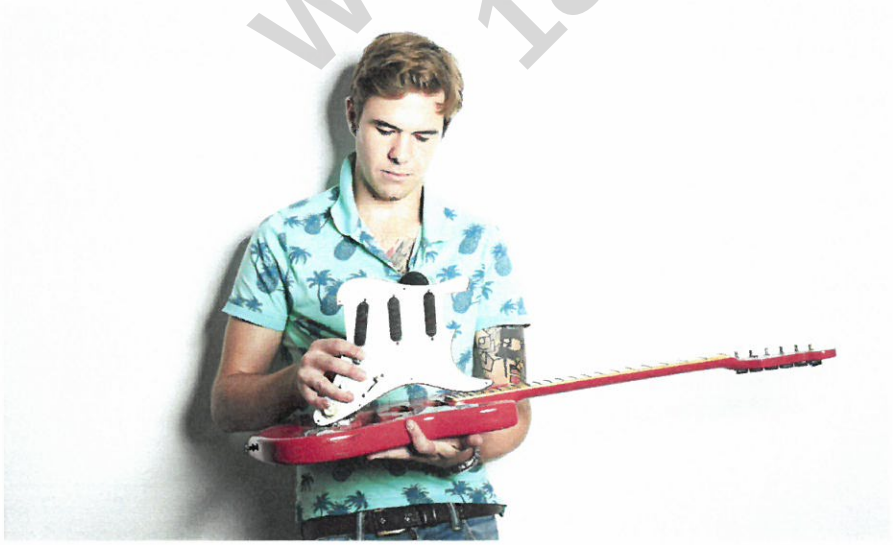
<u>03.09.22: dicht & ergreifend, Oimara, Bam-Brass & eine regionale Blasmusikformation</u>

Seit ihrem Song „Zipfeschwinga", mit dem Lef Dutti und George Urkwell einen exorbitanten YouTube-Treffer landeten, ist ihr bayerischer Hip-Hop aus Deutschland nicht

mehr wegzudenken. Auf der Bühne hat sich **dicht & ergreifend** zu einer alles zermürbenden Live-Walze entwickelt. Eine Dampflokomotive, die von der Ukraine bis in die Uckermark alles platt macht was Arme, Beine und Keime hat. Sprachbarrieren? Internationale Reputation durch Mundart Rap ist die adäquate Antwort. Von der Dorfdisko nach New York, ins Berliner Lido, nach Frankreich, Italien, Slowenien, Österreich, Schweiz und jetzt endlich auch im schönen Fürstenfeld!

Direkt von der Alm am Tegernsee, wo **Oimara** aufgewachsen ist, ist Bayerns lässigster Songwriter und Musikkabarettist vor einigen Jahren herabgestiegen und haut dem Publikum seitdem mit seinem schrägen Charme eine derart vogelwilde Impro-Show und Stompbox-Beat um die Ohren, dass zwischen dem Tegernseer Tal und dem Hamburger Hafen kein Auge trocken bleibt. Das Ganze selbstverständlich mehrsprachig - auf Bayrisch und Hochdeutsch - und mit einer Stimme, in der eine Extraportion Blues und Soul steckt.





02.09. + 03.09.22: Aftershowparty in der Tenne

An beiden Festival-Tagen wird im Anschluss an das Live-Programm in der urigen Fürstenfeld-Tenne mit speziellen Brass-Sound-DJs zünftig weitergefeiert.



Programmatisches Resümee

- Insbesondere junge Erwachsene aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck und dem erweiterten Münchner Großraum werden in Fürstenfeld gemeinsam zu bayrischen Klängen, zu Beats und Bässen feiern. Im Anschluss an die Livemusik geht das Festivalprogramm indoor in der urigen Fürstenfeld-Tenne weiter.
- Die Festival-Bands klingen gleichzeitig nach Heimat und nach der weiten Welt, nach Tradition und Gegenwart. Deutsche bzw. bayerische Texte spiegeln das Lebensgefühl der jungen Generation wider.
- Neben überregional bekannten Musiker*innen sollen auch thematisch passende lokale Gruppen (Stadtkapelle/Jugendblasorchester FFB, Blasmusik Schöngeising etc.) einbezogen werden.
- Das Veranstaltungsforum Fürstenfeld wird zum Treffpunkt für (junge) Musikbegeisterte und trägt überdies zur Stärkung zeitgemäßer Blasmusikkultur und Mundartpflege bei.

Kultur und Werkausschuss 18.11.2021

SONNTAG

23.10.22

Finale!

Bewirtung im Saal

Über 60 Bewerber – 8 Wettbewerber – 4 Finalisten

Moderation: Stephan Zinner

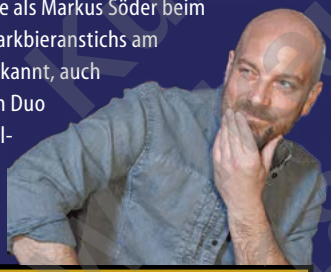
Einlass
18.00 Uhr
Beginn
19.00 Uhr

Stadtsaal

Biertische
Bewirtung im Saal. Kein Verzehr auf der Empore.

VVK € 20/18
AK € +2

Was haben Eckart von Hirschhausen, Django Asül, Helmut Schleich und Hagen Rether gemeinsam? Genau: Alle sind frühere Sieger des Kabarettwettbewerbs Paulaner Solo! Auch die Gewinner der letzten Jahre, u. a. Özcan Coşar, Maxi Schafroth und Heinrich del Core, sind Kabarettfreunden heute ein Begriff. Im Finale kämpfen die vier Sieger der beiden Vorrunden um den Final-Titel der Jury sowie um den begehrten Publikumspreis.
Moderiert wird der Wettbewerb von **Stephan Zinner**. Der Kabarettist, Musiker und Schauspieler ist nicht nur durch seine Rolle als Markus Söder beim Singspiel des Starkbieranstichs am Nockherberg bekannt, auch solistisch und im Duo mit Hannes Ringlstetter steht er seit Jahren im Rampenlicht.



Paulaner Solo+ Fankarte

Tipp: Mit der Paulaner-Solo-Fankarte (alle drei Paulaner Solo+ Abende) lassen sich 15 % der Eintrittskosten sparen! Exklusiv beim Kartenservice Fürstenfeld, Tel. 08141 / 6665-444.

Karten beim Kartenservice Fürstenfeld • Tel. 08141/66 65 444 online unter • www.reservix.de • sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und der Abendkasse

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

Ihre Stimme zählt!

TOP Ö 3

Paulaner SOLO+ Wettbewerb



Kultur- und Ausschuss 18.11.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

FREITAG
11
03
22

1. Runde

Aktuelle Infos auf fuerstenfeld.de

Alex Döring
Eva Karl-Faltermeier
Lucy van Kuhl
Jochen Prang

Moderation: Florian Wagner

Einlass
19.00 Uhr
Beginn
20.00 Uhr

Kleiner Saal

Bewirtung
im Saal

VVK € 18/16
AK € +2



Alex Döring: Wortgewandt und pointiert karikiert der Münchner Musikkabarettist aktuelle Themen und würzt die Mischung mit eingängigem Gitarrenpop. *alexdoering.de*



Eva Karl-Faltermeier: Mit unverstelltem emanzipatorischem Grant bringt die Kabarettistin und Poetry-Slammerin die Belastungen als berufstätige Mutter auf den Punkt. *eva-karl-faltermeier.de*



Lucy van Kuhl: Die Musik-Kabarettistin zeigt, dass der „Dazwischen"-Zustand etwas Aufregendes hat. Ihre sensiblen Chansons und knackig-pointierten Lieder bringen es auf den PunktPunkt – manchmal auch zwischen den Zeilen ... *lucy-van-kuhl.de*



Jochen Prang: In einem wahnwitzigen Ritt beantwortet der Stand-up Comedian wichtige Fragen wie – was hätte Jesus mit YouTube erreicht – und ist Tinder gut für den Weltfrieden? *der-prangster.de*

FREITAG
24
06
22

2. Runde

Yves Macak
Isabell Pannagl
Dr. Pop
Der Tod

Moderation: Florian Wagner

Einlass
19.00 Uhr
Beginn
20.00 Uhr

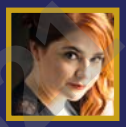
Kleiner Saal

Bewirtung
im Saal

VVK € 18/16
AK € +2



Yves Macak: Der „R-zieher" singt ein Lied auf die unbesungenen Helden unserer Zeit, die sich jeden Tag aufs Neue dem Kampf gegen Erdnussallergie, Intoleranzen und Helikoptereltern stellen. *r-zieher.de*



Isabell Pannagl: Die österreichische Musik-Kabarettistin besticht mit ihrer Mischung aus humoristisch umgetexteten Songs, eigenen Stücken und Stand-up Comedy vom Feinsten. *isabellpannagl.com*



Dr. Pop: Mit seinem Mix aus Comedy und unnützem Wissen aus der Popmusik entschlüsselt Dr. Pop, mit welchen Songs man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. *dr-pop.de*



Der Tod: Ob er über sein „Leben", den Übergang auf die andere Seite oder die Bedeutung von Zeit spricht – immer behandelt der Tod das Tabuthema unserer modernen Gesellschaft mit Charme und Witz. *endlich-tod.de*

Kultur- und Vereinsring 18.11.2021

Paulaner Solo+ ist ein hochdotierter Wettbewerb für Newcomer aus Kabarett, Comedy und Kleinkunst. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld und der Paulaner Brauerei München ausgerichtet. In zwei Vorrunden präsentieren sich jeweils vier Kandidaten. Je zwei Kandidaten pro Runde werden vom Publikum und einer Jury ins Finale weitergeleitet. Im Finale entscheidet eine Fachjury über die Vergabe der Plätze 1 bis 4. Zusätzlich zu diesen Jurypreisen vergeben die Zuschauer hier an ihren Favoriten den Publikumspreis. Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie auch unter ***www.paulaner-solo.de*** und ***www.fuerstenfeld.de.***

„Um die Zukunft des Kabaretts braucht einem nicht bange zu sein, solange die junge Garde der Spaßmacher so sprudelt wie beim ‚Paulaner Solo'." (SZ)

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2572/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	29.10.2021	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	18.11.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Sachvortrag:

Ausbau Ladesäulen-Infrastruktur: Als sinnvolle Ergänzung der bisher einzigen und gut angenommenen Fürstenfeld-E-Ladesäule beim Klosterstüberl-Parkplatz, sollen weitere Ladestationen am Fürstenfeld-Parkplatz installiert werden. Das laufende Förderprogramm „Öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ bietet aktuell hierfür eine großzügige finanzielle Unterstützung aus Bundesmitteln. Auf Bitte der Werkleitung hat die zuständige Mitarbeiterin der Stadt (Frau Dr. Miramontes, Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement) einen entsprechenden Förderantrag gestellt, dessen Eingang und Vollständigkeit am 16.09.21 bestätigt wurde. Eine endgültige Förderentscheidung wird nach weiterer fachlicher Prüfung des Antrages getroffen.

Kooperation mit Kulturverein Fürstenfeld / Nutzung Konzertflügel: Der Kulturverein Fürstenfeld überlässt dem Veranstaltungsforum unentgeltlich zwei Steinway-Konzertflügel (D-Flügel im Stadtsaal, A-Flügel im Kleinen Saal) sowie Notenständer und ein Dirigenten-Podium zur freien Nutzung sowie zum Verleih an Dritte. Im Gegenzug verpflichtet sich der Eigenbetrieb sämtliche Gegenstände stets fürsorglich zu behandeln und erforderliche Wartungs- und Reparaturarbeiten auf eigene Kosten vorzunehmen. Nach über 20 Nutzungsjahren steht nun beim D-Flügel zur (weiterhin) optimalen Bespielbarkeit sowie zur Werterhaltung eine größere Reparatur an. Das Veranstaltungsforum beauftragt und bezahlt diese Arbeiten, die zwischen den Jahren erfolgen. Im Gegenzug gewährt der Kulturverein die kostenfreie Nutzung sowie den Verleih des Instruments an Dritte bis mindestens zum 01.01.2031.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Reparatur Stadtsaaldach: Der Kultur- und Werkausschuss hat in der letzten Sitzung einstimmig Maßnahmen zur Sanierung des Stadtsaaldaches beschlossen. Die Arbeiten durch die Firma GFG Glasdachbau sind mittlerweile abgeschlossen. Die Baumaßnahme erfolgte reibungslos im projektierten Zeit- und Kostenplan. Die Werkleitung bedankt sich bei Frau Ilgen (SG 24, Immobilienmanagement), die diesen Vorgang koordinierend begleitet hat.

Corona-Auswirkungen Gastronomie: Die Geschäftsführung der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH hat die Werkleitung über Corona-bedingte Auswirkungen ihrer Dienstleitungen für das Veranstaltungsforum informiert. Im Vergleich zum September 2019 (75 Mitarbeiter), verzeichnete die GmbH einen deutlichen Mitarbeiterrückgang (September 2021, 52 Angestellte). Auch einige Ausbildungsstellen konnten

nur verspätet oder gar nicht besetzt werden. In Folge dessen werden folgende Notmaßnahmen ergriffen:

- Montag und Dienstag bleibt das Restaurant b.a.w. geschlossen (Tagungsgäste werden jedoch bewirtet.)
- Zusätzliche Schließzeiten im Restaurant: Herbstferien, Weihnachtsferien (teilweise). Faschingsferien
- Sogenannte „Selbstzahler-Veranstaltungen“ können, auf Grund des hohen Personalaufwandes, bis auf Weiteres nicht mehr angeboten werden.

Da zum jetzigen Zeitpunkt die personelle Entwicklung nicht eingeschätzt werden kann, sind weitere Schritte nicht ausgeschlossen.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2585/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Advent in Füstenfeld			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	nicht öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	18.11.2021	
Verfasser		Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet	10 Allgemeine Verwaltung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Entscheidung	18.11.2021	Ö

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werksauschuss beschließt zur Reduzierung der Ansteckungsmöglichkeiten mit dem COVID-19-Virus die Absage des „Advent in Fürstenfeld“ 2021.

Referent/in	Droth / FW		Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in		Wollenberg, Prof	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen			Nein	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Sachvortrag:

Im Laufe des Jahres 2021 war es längere Zeit unklar, unter welchen Bedingungen in der Corona-Pandemie Veranstaltungen in diesem Jahr überhaupt stattfinden können.

Bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage 2564/2021 und dem dazu gefassten nichtöffentlichen Beschluss des HFA vom 09. November 2021 wird der Kultur- und Werkausschuss aufgefordert, über die Durchführbarkeit des „Advent in Bruck“ angesichts der aktuellen Situation zu entscheiden.

Den gesetzlichen Rahmen zur Durchführbarkeit des „Advent in Bruck“ bietet die zum Stand 18.10.2021 gültige Verordnung zur Änderung der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayMBl. 2021 Nr. 734), in Verbindung mit der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sowie dem „Rahmenkonzept für Weihnachtsmärkte“ (BayMBl. 2021 Nr. 736).

Im „Rahmenkonzept für Weihnachtsmärkte“ ist unter 3.3 aufgeführt: „Es besteht grundsätzlich **keine gesetzlich angeordnete 3G-Pflicht** auf Weihnachtsmärkten. Sofern ein gastronomisches Angebot in abgrenzbaren, geschlossenen Räumen (z.B. in Zelten oder Hütten) mit festen Sitz- und Stehplätze vorgehalten wird, sind die 3G-Pflichten zu beachten.“

Die aktuell veröffentlichten Vorgaben: „AHA: Beim "Advent in Fürstenfeld" verteilt sich das Geschehen bewusst über das weitläufige Klosterareal. Begegnungsflächen werden großzügig bemessen. Für alle Marktbesucher*innen gilt: Bitte Abstand halten, Hygiene beachten. Im Freigelände keine Maskenpflicht; in allen Innenbereichen (Tenne, Klosterkirche, Haus 10 etc.) ist - außer beim Verzehr - eine FFP2-Maske zu tragen.“ trägt entsprechend den Vorgaben.

Dennoch rät das Robert-Koch-Institut dringend zwischenzeitlich in seinem „Wöchentlichen COVID-19-Lagebericht“ vom 11.11.2021 dazu, größere Veranstaltungen möglichst abzusagen oder zu meiden, aber auch alle anderen nicht notwendigen Kontakte zu reduzieren.

Darüber hinaus steigt die Inzidenz auch im Landkreis Fürstenfeldbruck derzeit kontinuierlich an und liegt Stand 15.11.2021 bei 281,6.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2573/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2021			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	29.10.2021	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	18.11.2021	Ö

Anlagen:	Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Sachvortrag:

Der vorliegende Rechenschaftsbericht des 3. Quartals 2021 zeigt Folgendes: Die Einnahmen aus den Bereichen Vermietungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen liegen 43 T€ über dem Plansoll. Die Ausgaben (Material und bezogene Leistungen, sonstiger betrieblicher Aufwand, Personal) liegen rd. 344 T€ unter dem Planansatz. Insbesondere der durch Kurzarbeit um 299 T€ gesunkene Personalaufwand wirkt sich positiv aus. Unter Berücksichtigung der Differenz des neutralen Ertrages (Zinsen und Versicherungsentschädigungen) liegt der Jahresfehlbetrag zum Quartalsende somit 388 T€ unter dem Planwert.
Während die eingesparten Personalkosten bis zum Jahresende bleiben werden, ist davon auszugehen, dass sich die betrieblichen Aufwendungen bis Jahresende noch (mindestens) auf den Planwert erhöhen.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

VALIER STEUERBERATUNGS GESELLSCHAFT MBH

Anlage zu TOP 5 (öffentlich)

RECHENSCHAFTSBERICHT

(mit tabellarischer Übersicht)

ZUM

30. SEPTEMBER 2021

für

veranstaltungsforum fürstenfeld
Eigenbetrieb
Fürstenfeld 12

82256 Fürstenfeldbruck

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Bericht zum 30. September 2021

Die Kosten und die Erlöse werden nach Rechnungsdatum verbucht. Die Jahresabgrenzungen 2019 wurden als Zahlungen auf Verbindlichkeiten bzw. Forderungen erfasst und wirken sich daher in soweit im Fehlbetrag nicht aus.

Die Umsatzerlöse bis 30. September 2021 belaufen sich aus

• Vermietung		
• der Säle	€	91.314,46
• Seminar- und Gruppenräume	€	13.864,63
• Freiflächen	€	10.420,45
• Tenne	€	17.953,29
• sonstige Liegenschaften	€	118.483,22
• Werkstätten	€	1.962,00
• Eigenveranstaltungen	€	68.771,99
• sonstige Erlöse		
• Technikvermietung	€	54.581,78
• Personalgestellung	€	20.586,36
• Garderobe	€	0,00
• sonstiges	€	34.940,95
	€	432.879,13

Damit liegen die Einnahmen 11,04 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2021. Zinserträge sowie Versicherungsentschädigungen beliefen sich auf € 2.191,24.

Die Aufwendungen bis 30. September 2021 belaufen sich auf insgesamt € 1.321.054,63.

Darin sind Aufwendungen für Veranstaltungen in Höhe von € 203.550,93 enthalten. Das sind 0,53% über dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2021.

Die sonstigen Betriebskosten belaufen sich auf € 1.117.503,70. Sie liegen 23,59 % unter dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2021.

Sonstige Aufwendungen bestehen in Höhe von € 123.460,25 für die Sanierung des Glasdaches.

Damit liegt das vorläufige Defizit im III. Quartal bei € -1.011.635,75. Das sind 27,75 % unter dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2021.

Investitionen wurden in Höhe von € 47.170,27 getätigt. Das sind 47,20 % des geplanten Gesamtinvestitionsvolumens für 2021.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

	Ist	Ist	Planwert	Abweichung
	I - III/2020	I - III/2021	I - III/2021	
1. Umsatzerlöse	€	€	€	€
Eintrittsgelder	200.384	91.314	88.000	3.314
Vermietungserlöse				
Säle	139.835	68.772	59.000	9.772
Seminarbereich und Gruppenräume	20.932	13.865	14.000	-135
Künstlerwerkstätten	1.962	1.962	1.962	0
Freiflächen	5.645	10.420	12.500	-2.080
Tenne	55.876	17.953	15.000	2.953
sonstige Liegenschaften	138.903	118.483	112.000	6.483
Sonstige Erlöse				
Garderobe	0	0	0	0
Technik-Vermietung	79.162	54.582	35.000	19.582
Personalgestellung	65.230	20.586	18.000	2.586
Sonstige Erlöse	42.898	34.941	34.362	579
Nutzungen der Stadt FFB	0	0	0	0
Gesamtsumme:	**750.827**	**432.879**	**389.824**	**43.055**
2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	**354.015**	**203.551**	**202.485**	**1.066**
3. Personalaufwand	**755.085**	**413.928**	**713.386**	**-299.458**
4. Abschreibungen	**94.570**	**105.426**	**105.426**	**0**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Raumkosten	331.832	176.050	190.773	-14.723
Versicherungen, Beiträge	52.242	49.336	48.659	677
Werbe- und Reisekosten	122.052	107.909	102.556	5.353
Fremdleistungen	6.188	6.102	2.927	3.175
Reparaturen und Instandhaltung	122.931	81.801	103.055	-21.254
sonstige (Verwaltungs-)Kosten	207.521	176.952	195.752	-18.800
Gesamtsumme:	**842.765**	**598.150**	**643.722**	**-45.572**
6. Neutraler Ertrag	**2.191**	**0**	**100**	**-100**
7. Neutraler Aufwand	**0**	**123.460**	**125.000**	**-1.540**
8. Jahresfehlbetrag	**-1.293.417**	**-1.011.636**	**-1.400.095**	**388.459**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Bezeichnung	Ist Sep/2021	Plan Sep/2021	Abweichung absolut	in %	Ist Jan/2021-Sep/2021	Plan Jan/2021-Sep/2021	Abweichung absolut	in %
Umsatzerlöse	67.510,50	94.841,00	-27.330,50	-28,82	432.879,13	389.824,00	43.055,13	11,04
Best.Verdg. FE/UE	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Akt.Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Gesamtleistung	67.510,50	94.841,00	-27.330,50	-28,82	432.879,13	389.824,00	43.055,13	11,04
Mat./Wareneinkauf	28.195,92	49.317,00	-21.121,08	-42,83	203.550,93	202.485,00	1.065,93	0,53
Rohertrag	39.314,58	45.524,00	-6.209,42	-13,64	229.328,20	187.339,00	41.989,20	22,41
So. betr. Erlöse	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Betriebl. Rohertrag	39.314,58	45.524,00	-6.209,42	-13,64	229.328,20	187.339,00	41.989,20	22,41
Kostenarten:								
Personalkosten	185.577,34	301.462,00	-115.884,66	-38,44	413.928,06	713.386,00	-299.457,94	-41,98
Raumkosten	19.145,59	57.221,00	-38.075,41	-66,54	176.050,45	190.773,00	-14.722,55	-7,72
Betriebl. Steuern	2.755,10	0,00	2.755,10		2.755,10	2.755,00	0,10	
Versich./Beiträge	-575,84	107,00	-682,84	-638,17	49.336,05	48.659,00	677,05	1,39
Besondere Kosten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Kfz-Kosten (o. St.)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Werbe-/Reisekosten	4.136,76	8.457,00	-4.320,24	-51,08	107.909,23	102.556,00	5.353,23	5,22
Kosten Warenabgabe	0,00	0,00	0,00		6.101,85	2.927,00	3.174,85	108,47
Abschreibungen	13.444,00	11.714,00	1.730,00	14,77	105.426,00	105.426,00	0,00	
Reparatur/Instandh.	8.377,95	31.847,00	-23.469,05	-73,69	81.801,23	103.055,00	-21.253,77	-20,62
Sonstige Kosten	23.621,59	30.333,00	-6.711,41	-22,13	174.195,73	192.997,00	-18.801,27	-9,74
Gesamtkosten	256.482,49	441.141,00	-184.658,51	-41,86	1.117.503,70	1.462.534,00	-345.030,30	-23,59
Betriebsergebnis	-217.167,91	-395.617,00	178.449,09	45,11	-888.175,50	-1.275.195,00	387.019,50	30,35
Zinsaufwand	123.460,25	0,00	123.460,25		123.460,25	0,00	123.460,25	
Sonst. neutr. Aufw	0,00	125.000,00	-125.000,00	-100,00	0,00	125.000,00	-125.000,00	-100,00
Neutraler Aufwand	123.460,25	125.000,00	-1.539,75	-1,23	123.460,25	125.000,00	-1.539,75	-1,23
Zinserträge	0,00	0,00	0,00		0,00	100,00	-100,00	-100,00
Sonst. neutr. Ertr	0,00				0,00	0,00	0,00	
Verr. kalk. Kosten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Neutraler Ertrag	0,00	0,00	0,00		0,00	100,00	-100,00	-100,00
Kontenkl. unbesetzt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Ergebnis vor Steuern	-340.628,16	-520.617,00	179.988,84	34,57	-1.011.635,75	-1.400.095,00	388.459,25	27,75
Steuern Eink.u.Ertr	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Vorläufiges Ergebnis	-340.628,16	-520.617,00	179.988,84	34,57	-1.011.635,75	-1.400.095,00	388.459,25	27,75

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Arbeitsstatus
Werte in: EUR

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2574/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2022			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	29.10.2021	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Vorberatung/ Ent-scheidung	18.11.2021	Ö
2	Stadtrat	Entscheidung	21.12.2021	Ö

Anlagen:	1) Planungsübersicht 2020 bis 2024 aus 2019 für den Wirtschaftsplan 2020 2) Entwurf Wirtschaftsplan Veranstaltungsforum Fürstenfeld 2022

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Genehmigung des vorgelegten Wirtschaftsplanes für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld und die entsprechende Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2022.

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in		Wollenberg, Prof	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Sachvortrag:

Der beiliegende Wirtschaftsplan wurde im Auftrag der Werkleitung in Kooperation mit der Valier Steuerberatungsgesellschaft mbH erstellt.
Entsprechend den Vorschriften der bayerischen Eigenbetriebsverordnung gliedert sich der Wirtschaftsplan in einen Erfolgs- und einen Vermögensplan. Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld; der Vermögensplan umfasst alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs. Überdies enthält der Wirtschaftsplan einen Auszug aus dem Stellenplan sowie einen fünfjährigen Finanzplan.
Gemäß der Eigenbetriebsverordnung sind die Planwerte 2022 den Planwerten 2021 und den tatsächlichen Werten von 2020 gegenübergestellt. Die dem Wirtschaftsplan zugrunde liegenden Angaben für 2022 basieren im Wesentlichen auf den Jahreswerten der Buchhaltung 2020, auf dem Stand der laufenden Buchhaltung 2021 sowie auf bereits geschlossenen Verträgen und bekannten Kostenentwicklungen.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Der wichtigste Wert für die finanzielle Planung der Stadt Fürstenfeldbruck findet sich auf Seite 44 des Wirtschaftsplanes unter dem Punkt „Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken“. In der Planungsübersicht des Wirtschaftsplanes 2020 – also vor Corona - war für das Jahr 2022 (abzüglich der Verwaltungskostenbeiträge) eine Belastung des Stadthaushaltes in Höhe von rund 1.597 T€ prognostiziert (Anlage 1). In dieser Summe waren als große Investitionsmaßnahme 300 T€ für den Austausch der Stühle im Stadtsaal und Säulensaal einkalkuliert. Aus Budget-Gründen wird der Austausch der Stühle nun in die Jahre 2025/2026 verschoben.
Unter Berücksichtigung (voraussichtlich) neuer Gegebenheiten für die Veranstaltungsbranche wird für 2022 nunmehr ein Mittelbedarf von gut 1.274 T€ kalkuliert. Bei diesem Betrag wurden 300 T€ als „Kapitalanrechnung 2021“ berücksichtigt sowie aus aktuellem Anlass eine Steigerung der Energiekosten in Höhe von 15% eingerechnet.
Wie immer wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um weitere Belastungen des Stadthaushalts zu vermeiden. Neben der Kürzung der Investitionen von 450 T€ auf 200 T€ erfolgen auch Begrenzungen der Personalkosten: Das Stundenbudget der stellvertretenden Leitung (Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Personal) bleibt aufgrund von „Elternzeit“ bis 10/21 von 39 auf 25 Stunden reduziert. Ein Ersatz

hierfür ist nicht geplant. Auch die Öffnungszeiten des Kartenservice Fürstenfeld blieben b.a.w. verkürzt. Durch Corona-bedingte Unterstunden der geringfügig Beschäftigten wurden Übergangsverträge für 2021 geschlossen. So sollte eine Reduzierung der Auszahlungen in 2021 um 50 % für eine mögliche Einarbeitung der Stunden sorgen. Eine Fortführung des verringerten Vertragsvolumens in 2022 wird angestrebt.

Das tatsächliche Jahresergebnis des Eigenbetriebs wird in erster Linie von den Auswirkungen der Corona-Pandemie bestimmt. Die Planung geht dabei von der Vermeidung weiterer Shutdowns sowie einer weitestgehenden Rückkehr in die Normalität bis zum Frühjahr 2022 aus. Dies gilt sowohl für den gewerblich orientierten Bereich „Vermietungen“ als auch für die Kulturveranstaltungen. Ein kalkulatorischer Unsicherheitsfaktor ist die Gewährung von Bundesfördermitteln für Kulturveranstaltungen. Hier gibt es leider keine verlässliche Aussage zum möglichen Förderzeitraum.

Auch inwieweit sich Corona-bedingte Probleme der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH auf den Betrieb des Veranstaltungsforums negativ auswirken, muss abgewartet werden.

Überdies bleibt die Erreichung des Plans von der Akzeptanz der Veranstaltungsangebote sowie von der Höhe der Inanspruchnahme der Räume und Dienstleistungen des Eigenbetriebs durch Dritte abhängig.

Wie immer wurde der Wirtschaftsplan ohne finanzielle Reserven aufgestellt; Kämmerei und Finanzreferent wurden vorab informiert.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Anlage 1 / TOP 6

TOP Ö 7

PLANUNGSÜBERSICHT 2020 - 2024

(vom 30.10.2019)

Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 17 EBV)

	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
Einnahmen					
Investitionsmittel	210.000	130.000	450.000	200.000	200.000
Zuweisungen zu den Verwaltungskosten	1.205.577	1.328.696	1.221.816	1.284.933	1.298.046
	1.415.577	1.458.696	1.671.816	1.484.933	1.498.046
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten-beiträge	73.539	74.274	75.017	75.767	76.525
Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	1.342.038	**1.384.422**	**1.596.799**	**1.409.166**	**1.421.521**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Zur Berechnung der Zuweisungen für die Abdeckung der Restverluste des Veranstaltungsforums Fürstenfeld wurde die Gewinn- und Verlustrechnung bis 2024 fortgeschrieben.

Durch verschiedene Einflussfaktoren, wie z. B. eine abweichende Umsatz- und Preisentwicklung muss jedoch mit erheblichen Änderungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes gerechnet werden.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Anlage 2 | TOP 6

TOP Ö 7

VALIER STEUERBERATUNGS GESELLSCHAFT MBH

WIRTSCHAFTSPLAN

2022

vom

22. Oktober 2021

für

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

veranstaltungsforum fürstenfeld

Fürstenfeld 12

82256 Fürstenfeldbruck

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
AUFTRAG	3 - 4
VORBERICHT	5 - 9
ERLÄUTERUNGEN	
Erfolgsplan allgemein	10
Ertragsseite	11 – 17
Aufwandsseite	18 – 28
Vermögensplan	29
Planungsübersicht für Investitionsvorhaben	30
ERFOLGSPLAN 2022	31 - 34
VERMÖGENSPLAN 2022	
Vermögensrechnung	35 - 36
Investitionsvorhaben	37
STELLENPLANUNG 2022	
Stellenplan Beamte	38
Stellenplan Beschäftigte	39
PLANUNGSÜBERSICHT 2022 – 2026	
Investitionsvorhaben	40 - 41
Finanzplanung	42
Verpflichtungsermächtigungen	43
Kassenkredite	43
Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken	44
ANLAGEN	
Anlagenverzeichnis	45 – 82
Erfolgsplan 2022 – 2026	83 – 87
ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN	88 - 91

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

AUFTRAG

Die Werkleitung, vertreten durch Herrn Norbert Leinweber, erteilte uns den Auftrag, den Wirtschaftsplan 2022 gemäß Satzung für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld zu erstellen.

Herr Norbert Leinweber ist Werkleiter des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und damit gemäß § 4 der Satzung vom 1. Juli 2000 verpflichtet, jährlich einen Wirtschaftsplan zu erstellen.

Der Planung liegen die Angaben und Vorgaben von Herrn Norbert Leinweber zu Grunde.

Der Auftrag wurde von uns in der Zeit vom 27. September bis 22. Oktober 2021 mit kurzen Unterbrechungen in den Räumen des Eigenbetriebs und in unseren Räumen ausgeführt.

Wir haben den vorliegenden Wirtschaftsplan mit folgendem Vermerk versehen.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

AUFTRAG

Der Wirtschaftsplan 2022 für das

veranstaltungsforum fürstenfeld

wurde auf Grund der vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte von uns erstellt. Wir haben die Unterlagen und die Wertansätze auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang geprüft.

Fürstenfeldbruck, den 22. Oktober 2021

VALIER STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUER-BERATUNGS-GESELLSCHAFT
FÜRSTENFELDBRUCK

.....

Dipl.-Kffr. Ursula Valier
Steuerberaterin - Geschäftsführerin

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2022 wird anerkannt.

Fürstenfeldbruck, 28/10/21

.....

Norbert Leinweber
Werkleitung
veranstaltungsforum fürstenfeld

VORBERICHT

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt am 10.05.2019 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen

2. die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen

3. die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art

4. der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld sowie die Umsetzung und Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld

5. die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld vom 28.10.2008 außer Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck und der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise erstellt die Werkleitung Entgeltordnungen, die vom Stadtrat genehmigt werden müssen. Eine Anpassung der Entgeltordnung zum 01.Januar 2022 wurde im Stadtrat am 23.09.2021 beschlossen.

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen.

Kultur- und Verkaufsausschuss 18.11.2021

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler, sowie für kleinere Veranstaltungen. Ein Nutzungsvertrag liegt vor.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2) wird einmal wöchentlich von der VHS genutzt, hauptsächlich jedoch steht er zur Vermietung an Vereine, Gruppen und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet worden.

2. OG: Hier befindet sich der Raum 202 (Gruppenraum 4), der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

VORBERICHT

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt. Ein Nutzungsvertrag liegt vor.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Künstler- und Radierwerkstatt genutzt wird.
Ein Nutzungsvertrag, der zur Deckung der laufenden Betriebskosten (Strom, Heizung, Reinigung etc.) beiträgt, liegt vor.

OG: Hier befinden sich zwei Bürobereiche, die an externe Dienstleistungsunternehmen fest vermietet sind Für beide Nutzungen liegen Mietverträge vor.

Im Mittelteil befinden sich fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird. Zudem steht hier noch ein kleiner Lagerraum zur Verfügung.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Seminarraum vermietet. Bei Seminarveranstaltungen erfolgt hier eine gastronomische Versorgung der Seminarteilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt.
Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die komplette Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder werden entstandene Organisationskosten – so weit wie möglich - refinanziert.
Bei Gastveranstaltungen werden Künstler durch externe Veranstalter engagiert und vermarktet. In diesem Fall werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik vermietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hierbei die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung sowie Personalgestellung zu.
Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Kartenvorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume und als Lagerflächen für Betriebsausstattung und Technik genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnenlager genutzt. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt und wurde dazu entsprechend ausgebaut (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt. Ein Vertrag über mittelfristige Vermietung mit der „Bauernquelle e. V." liegt vor.

OG: Die vier Zimmer im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Kultur- und Verkaufsschuss 18.11.2021

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Märkte und Veranstaltungen wie beispielsweise der Kunsthandwerker- und Töpfermarkt, die Fürstenfelder Gartentage, die Oldtimertage Fürstenfeld, das Weinfest, der Fürstenfelder Kinosommer, und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

ERLÄUTERUNGEN

Für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld wird für das Jahr 2022 zum neunzehnten Mal ein Erfolgsplan aufgestellt.
Der Wirtschaftsplan bezieht sich nur auf die Durchführung des Geschäftsbetriebes des Veranstaltungsforums Fürstenfeld. Nicht berücksichtigt sind Aufwendungen und Erträge, die sich aus der Übernahme des Grundvermögens und der Gebäude ergeben.

Der Erfolgsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld weist in 2022 einen Ertrag von rund 1.994 T€ und einen Aufwand von rund 3.572 T€ aus.

Damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rund 1.578 T€.

Die zu Grunde liegenden Zahlen basieren im Wesentlichen auf die geschlossenen Vertragsverpflichtungen, auf Erfahrungswerte der Vorjahre und den Werten der laufenden Buchhaltung.

Das tatsächliche Jahresergebnis 2022 wird in erster Linie von der weiteren Entwicklung der Pandemie bestimmt. Die Planung geht dabei von der Vermeidung weiterer Shutdowns sowie einer weitestgehenden Rückkehr in die (neue) Normalität.

Überdies bleibt die Erreichung des Plans von der Akzeptanz der Veranstaltungsangebote sowie von der Höhe der Inanspruchnahme der Räume und Dienstleistungen des Eigenbetriebs durch Dritte abhängig.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

ERLÄUTERUNGEN

1. Umsatzerlöse

a) Eintrittsgelder

Hier sind die Einnahmen aus Eigenveranstaltungen ausgewiesen. Diese beinhalten die Eintrittsgelder zzgl. Systemnebenkosteneinnahmen von München Ticket und Reservix (ab März 2019).
Die Zahlen unter dieser Position sind Schätzungen anhand von Erfahrungswerten bisher durchgeführter Veranstaltungen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

Die Planung erfolgte anhand der bereits nahezu komplett abgeschlossenen Veranstaltungsplanung für das Jahr 2022. Ab dem Jahr 2023 wird von einer Rückkehr zum Auslastungsstand "vor Corona" ausgegangen.

b) Vermietungserlöse

Detaillierte Nutzungsangaben können aus dem Vorbericht (vgl. Seiten 5 - 9) entnommen werden.

Dauermietverhältnisse

ba) Gastronomie

Grundmiete	12 x 3.681 €	44.172 €
+ Umsatzbeteiligung		120.000 €
		164.172 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

bb) Wohnungen

Die in Haus 10 gelegenen Wohnungen sind fest vermietet.
Die Miete (inkl. Nebenkosten) beträgt monatlich:

1. Wohnung	170 €		
2. Wohnung	535 €		
3. Wohnung	926 €		
4. Wohnung	607 €	gesamt	2.238 €

Die geringen Mieteinnahmen ergeben sich aus dem sanierungsbedürftigen Zustand der Wohnung.

Die in Haus 11 im Obergeschoss gelegenen zwei Dienstwohnungen sind fest vermietet. Die Miete (inkl. Nebenkosten) beträgt monatlich:

große Wohnung	900 €		
kleine Wohnung	467 €	gesamt	1.367 €
	jährlich	gesamt	43.260 €

bc) Theater "Neue Bühne Bruck e.V."

Ein Teil des Untergeschosses von Haus 11 wurde der Neuen Bühne Bruck e.V. zur Nutzung als Theaterbetrieb überlassen.

Der Treff des Seminarbereichs wird im Anschluß an die Veranstaltungen der Neuen Bühne Bruck e.V. genutzt.

Raummiete mit Nebenkosten	12 x 934,00 €		11.208 €
Plakatständernutzung	12 x 46,00 €		552 €
	jährlich	gesamt	11.760 €

bd) Bauernmarkt "Bauernquelle e.V."

Mit der "Bauernquelle e.V." besteht ein Mietvertrag für das Untergeschoss von Haus 14 sowie für einen Teil des Untergeschosses von Haus 13. Der monatliche Mietzins beträgt
1.300 € (inkl. 500 € für Nebenkosten).

	12 x 1.300 €	15.600 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

be) ARGE Haus 10

Das Untergeschoss von Haus 10 ist langfristig an die ARGE Haus 10 vermietet. Der monatliche Mietzins beträgt 150 € (zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung 230 €).

12 x 380 €	4.560 €

bf) Büroräume Haus 14 OG

Dauerhafte Vermietung an die Fürstenfelder Gastronomie mit monatlichem Mietzins entsprechend Mietvertrag 733,04 € inkl. Umsatzsteuer.

12 x 616 €	7.392 €

bg) Werkstatträume

Durch den Wegfall der Zeichenwerkstatt wird nun noch einer der Werkstatträume im Haus 11 an die Stadtkapelle überlassen. Es wird eine monatliche Kostenpauschale, die die Hälfte der zu erwartenden Nebenkosten decken soll (100 €), erhoben.

12 x 100 €	1.200 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Kurzmietverträge/Einzelvermietungen

bh) Tenne

Die Planung erfolgte anhand der bereits eingebuchten Reservierungen mit einem Zuschlag für noch folgende Einbuchungen. Ab 2023 wird eine Rückkehr in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

	Auslastung	und	Erlöse
	31%		51.600 €

bi) Seminarbereich Haus 11

Ab 2023 wird eine Rückkehr in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

	Auslastung	und	Erlöse
S1 Seminarraum "Sparkasse"	35%		20.000 €
S2 Seminarraum (Lagerraum)			
S3 Seminarraum "Volksbank"	18%		6.000 €
S4 Seminarraum "fürstenfelder"	9%		1.500 €
S5 Seminarraum "Stadtwerke"	25%		12.000 €
S6 Seminarraum "Coca Cola"	17%		6.000 €
			45.500 €

bj) Gruppenräume Haus 9 und 10

In 2022 sind bei insgesamt 335 Betriebstagen (365 Tage abzügl. 30 Tage für Betriebsferien/Wartung und Belegung zu Tarif A) unter Berücksichtigung der Erhöhung der Entgeltordnung zu erwarten:

	Auslastung	und	Erlöse
Gruppenraum 1 + 4 (OG Haus 10)	90%		6.000 €
Gruppenraum 2 (OG Haus 10)	50%		3.800 €
Gruppenraum 3 (OG Haus 9)	25%		1.200 €
			11.000 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

bk) Säle, Foyers

Ab 2023 wird eine Rückkehr in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.
Es sind für Gastveranstaltungen folgende
Auslastungen und Erlöse zu erwarten:

		Auslastungen und	Erlöse
Haus 12:	Säulensaal	25%	36.000 €
	Stadtsaal	88%	265.200 €
Haus 17 OG:	Kleiner Saal	60%	72.000 €
			373.200 €

(Die tatsächliche Auslastung der Säle liegt auf Grund der Eigenveranstaltungen erheblich höher.)

bl) Freiflächen

Die Planung wurde auf Grund folgender für 2022 beabsichtigter bzw. geplanter Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Erhöhung der Entgeltordnung vorgenommen:

Fürstenfelder Gartentage	35.000 €
Oldtimertage Fürstenfeld	10.000 €
Töpfermarkt	20.000 €
Mittelaltermarkt	0 €
Sonstige	25.000 €
	90.000 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

ca) *Kostenersatz Gastronomie*

Fernwärme Anteil Gastronomie	29.500 €
Gastronomie Kostenersatz Grundsteuer	828 €
	30.328 €

cb) *Technikvermietung und*

cc) *Personalgestellung*

Neben der reinen Raummiete stellt das Veranstaltungsforum den Nutzern auch Kosten für Ausstattungsgegenstände und Dienstleistungen in Rechnung. Für die Planwerte wurde ein Rückgang in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

cd) *Erlöse Anzeigen Journal*

Im Veranstaltungsmagazin "journal fürstenfeld" werden Anzeigenflächen und Fotoeinträge kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Für die Planwerte wurde ein Rückgang in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

ce) *Sponsoring und Zuschüsse*

Die Fürstenfelder Konzertreihe, die Fürstenfelder Theaterreihe sowie die Reihe "Junge Stars in Fürstenfeld", "JazzFirst" sowie Großveranstaltungen, insbesondere das Fürstenfelder Bildungsfest und Gesundheitstage werden durch Sponsoren mit finanziellen Mitteln unterstützt. Als Gegenleistung erhalten die Sponsoren die Darstellung ihrer Firmenlogos auf den zu den Reihen zugehörigen Werbemitteln sowie kostenlose Eintrittskarten.

Aller Voraussicht nach wird das Veranstaltungsforum aus dem Fördertopf NEUSTART KULTUR der Bundesregierung Zuschüsse für die Kulturveranstaltungen im ersten Halbjahr 2022 erhalten. Förderfähig sind bis zu maximal 50 % der Gastspielkosten.

Kultur- und Werkausschuss 10.11.2021

cf) Einnahmen aus Kartenvorverkauf

Der Betrieb der Vorverkaufsstelle im Veranstaltungsforum wird seit Ende November 2006 durch den Eigenbetrieb selbst übernommen, da sich der frühere Betreiber zurückgezogen hat.

cg) Sonstige Erlöse

Fotografierpauschale: Die Räume und Freiflächen des Veranstaltungsforum Fürstenfeld werden gelegentlich als Kulisse für Fotografien genutzt.	200 €
Reinigungspauschale für öffentliche Toiletten: Die Stadt hat die Pflege der öffentlichen Toiletten auf dem Gelände gegen Kostenersatzpauschale auf das Veranstaltungsforum übertragen.	6.800 €
Erstattung von Systemgebühren Fremdveranstalter: Manche Fremdveranstalter lassen die Eintrittskarten bei München Ticket über das Veranstaltungsforum Fürstenfeld anlegen. Die dafür anfallenden Gebühren werden vom Veranstalter einbehalten.	15.000 €
Kostenbeteiligungen: Gelegentlich werden Projekte, wie z.B. Werbemaßnahmen mit einem Partner durchgeführt, dem dann anteilige Kosten weiterberechnet werden.	2.000 €
Schadenersatz, Versicherungsentschädigungen	1.000 €
	25.000 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

Unter dieser Position sind Leistungen für Eigenveranstaltungen und Anmietungen zusammengefasst, die nicht durch eigenes Personal oder eigene Technik abgedeckt werden können.

Künstlergagen, Tantiemen	366.000
Catering und sonstige Künstler-Nebenkosten (Reisekosten)	50.000
zugemietete Medien-, Licht- und Tontechnik	27.000
zugemietetes Personal (Techniker, Security, Bühnenhelfer etc.)	140.000
Abgaben (GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer etc.)	24.000
Reinigung	170.000
Vorverkaufsgebühren	20.000
Sanitäter	1.000
Sanitärbedarf	14.000
Klavierstimmung u. ä.	5.000
sonstiger Veranstaltungsaufwand	100.000
	917.000 €

3. Personalaufwand

Ballungsraumzulage
Die Gesamtkosten der neu gewährten Großraumzulage erhöht die Personalkosten.

Entsprechend dem aktuellen Geschäftsverteilungsplan wird für folgende Bereiche festes Personal eingesetzt:

Werkleitung:

Entwicklung und Fortschreibung der Konzeption des Eigenbetriebes; Erledigung wiederkehrender Geschäfte: z.B. Abschluss von Kauf-, Werk-, Nutzungs-, Mietverträgen; Vertretung des Eigenbetriebes nach außen; Gesamtkonzeption der Öffentlichkeitsarbeit für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld einschließlich der Freigabe des Internetauftrittes und Sonderpublikation; Vergabe von Lieferung und Leistung, sowie sonstige Rechtsgeschäfte; Verhandlungsführung mit Medienpartnern, Präsentatoren und Kooperationspartnern; Vorbereitung der Beschlüsse für den Werkausschuss und andere Gremien; Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und Überwachung des Jahresbudgets; Aktualisierung von Hausordnung, Entgeltordnung, Miet- und Nutzungsbedingungen, Bestuhlungsplänen, Geschäftsverteilungsplan und Eigenbetriebssatzung; Freigabe der gesamten Programmauswahl; Dienst- und Fachaufsicht über die Beschäftigten des Eigenbetriebes/Mitarbeiterführung; Kontaktpflege zu Ämtern, Behörden, Institutionen, Vereinen und Parteien, die mit dem Arbeitsbereich des Veranstaltungsforum Fürstenfeld korrespondieren.

Kultur- und Werkausschuss 16.11.2021

Stellvertretende Werkleitung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Personal, Mitarbeit bei Veranstaltungen/ Veranstaltungsbetreuung:

Öffentlichkeitsarbeit:
Redaktion, Anzeigenakquise und Vertriebssteuerung Journal Fürstenfeld (unterstützt durch Ticketing); Werbe- und Anzeigenplanung und Steuerung; Budgetverantwortung und -verwaltung; Weiterentwicklung und Pflege des Internet- und Social Media-Auftritts, konzeptionelle Weiterentwicklung des Marketingbereichs; Kontaktherstellung und -pflege der Redaktions- und Medienpartner; Verfassen von Pressemitteilungen; Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen; Beschwerdemanagment; Unterstützung und Beratung gewerblicher Mieter und der Vorverkaufsstelle.

Personal:
Mittlerfunktion zwischen Personalstelle und den Beschäftigten des Eigenbetriebes; konzeptionelle Personal- und Stellenplanung als Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplans; Mitwirkung bei der Einstellung von Personal für den Eigenbetrieb; Führen der jährlichen Mitarbeiter- sowie von Einstellungs- und Höhergruppierungsgesprächen; Aufsicht und Einteilung des Garderoben- und Kassenpersonals.

Veranstaltungen/Betreuung:
Übernahme Tagesverantwortung: Mitarbeit bei Großveranstaltungen

Vertretung und Unterstützung Werkleitung:
Mitwirkung und Fortschreibung an der Konzeption des Eigenbetriebes: Unterstützung bei der Ausarbeitung von Sachvorträgen für verschiedene Gremien.

Veranstaltungsmanagment:
Programmplanung Eigenveranstaltungen in Kooperation mit Stelle Disposition bezüglich Gastveranstaltungen; Verhandlungsführung mit Agenturen, Künstlern und Koproduktionspartnern; Vertragsabschlüsse und Erstellen von Gastspielverträgen und Kooperationsverträgen für Eigenveranstaltungen; veranstaltungsvorbereitende Tätigkeiten (Erstellen von Finanzierungsplänen, Hotelreservierung, Instrumentenstimmung, Rekrutierung Helfer, Catering etc.); Kontaktpflege zu externen Veranstaltern zur Gewinnung von Gastveranstaltungen; Terminkoordination für sechs Abonnementreihen mit den jeweiligen künstlerischen Leitern; Erstellen bzw. Prüfung von Gastspielverträgen der Abonnementreihen; tagesverantwortliche Durchführung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungstechnik; Abwicklung Ausländersteuer; Abwicklung Förderanträge der Reihen Theater und Literatur; Überwachung und Verwaltung des Budgets für den Bereich Veranstaltungen; Abwicklung Meldungen für GEMA und Künstlersozialkasse; Gagenabrechnung in Vertretung mit der Stelle Buchhaltung.

Kultur- und Verkaufsausschuss 18.11.2021

Disposition/ Raumvergabe:

Telefonische und persönliche Beratung von Interessenten bei Raumauswahl, Veranstaltungs- und Resourcenplanung; Reservierung von Räumen im Belegungsprogramm "Intime"; Versand von entsprechenden Reservierungsbestätigungen; Ausfertigung von Angeboten und Mietverträgen; Überwachung des Mietvertragrücklaufs; Erstellung von Endabrechnungen; Pflege, Administration und Weiterentwicklung des Belegungsprogramms "Forum" und Kooperation mit dem Softwarehersteller; Mahnwesen in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater (Buchhaltung); Terminclearing Eigenbetrieb und Fürstenfelder Gastronomie GmbH; Erstellung von Projektlisten; Erstellung von Veranstaltungs-Checklisten für technische Mitarbeiter; Erstellen von diversen Listen; Koordination von Gastveranstaltungen mit der Stelle "Veranstaltungsplanung"; Erstellen von Informationsblättern für Veranstalter (z.B. Info zum Eintrag ins Journal, zur Plakatierung und zum Anlegen bei München- Ticket; Meldungen aller öffentlichen Veranstaltungen an das Amt für "Öffentliche Sicherheit und Ordnung"; Lektorat "journal fürstenfeld"; Lektorat diverse Korrespondenz Werkleitung.

Sekretariat, Ausschussbetreuung &. Veranstaltungen:

Büroorganisation und Materialbestellung; Postverteilung; Erledigung von Korrespondenz im Auftrag; Erstellung von Formularvorlagen und Programmheften; Erstellung von Hinweisschildern für Veranstaltungen; Pflege der Adressdateien (Forum); Durchführung von Mailingaktionen; Pressearchiv; Telefon- und Faxzentrale; Terminkoordination Werkleitung; Umsetzung von Mailaktionen; Assistenz in den Bereichen Veranstaltungsmanagment und Öffentlichkeitsarbeit; Assistenz und Betreuung Werkausschuss;
Vertretung: Pflege und Administration des Zeiterfassungssystems sowie Erfassung der Arbeits- und Fehlzeiten und Weiterleitung an die Personalstelle.

Märkte und Assistenz:

Fürstenfelder Kirta, Fürstenfelder Gesundheitstage und Fürstenfeld Picknick: Akquise von Ausstellern, Standeinteilung, Rechnungstellung, Veranstaltungsdurchführung, Unterstützung des Projektverantwortlichen des Fürstenfelder Töpfer- und Kunsthandwerkermarktes, Unterstützung bei Grossveranstaltungen.
Assistenz Personal: Administration Zeiterfassung, Erstellung der Monatsjournale, sowie Korrekturen von Arbeitszeiten, Weiterleitung von Krankmeldungen und Urlaubszeiten an die Personalstelle; Veranstaltungsabrechnungen "München Ticket" und "Reservix" für Eigen- und Fremdveranstaltungen; Abrechnung von Gagen und Gagennebenkosten.

Wirtschaftsausschuss 18.12.21

Technische Leitung:

Budgetierung und Anschaffung von Ton-, Licht- und Bühnentechnik; Inventarisierung aller Ausstattungsgegenstände; Vergabe und Aufsicht über die Wartung und Reparatur der Veranstaltungstechnik; Technische Leitung bei Eigenveranstaltungen (einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten sowie dem Umsetzen von Bühnenanweisungen); Technische und organisatorische Beratung und Betreuung von Kunden; Dienstplaneinteilung und Fachaufsicht über technische Mitarbeiter, Hausmeister und freie Mitarbeiter im Bereich Aufbau, Leitung der wöchentlichen Dienstbesprechungen; Zuständigkeit für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften in den Bereichen Bühnentechnik, Versammlungsstättenverordnung und Unfallverhütung; Beratung der Werkleitung beim Abschluss von Wartungsverträgen; Zuständigkeit für die Beseitigung von Mängeln im technischen und baulichen Bereich; Nutzervertretung bei laufenden Baumaßnahmen; Ausbildung von Fachkräften für Veranstaltungstechnik.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Veranstaltungsbetreuung und -technik/Gebäudetechnik/Facility- Managment

Veranstaltungen:
Einweisen von Nutzern im Bereich Technik; Technische Betreuung von Eigen- und Gastveranstaltungen (Auf- und Abbau, ggf. Störbehebung an Saaleinrichtungen, Einsatz von Bühnen-, Licht- und Tontechnik), Beratung von Kunden; eigenverantwortliche Planung und Durchführung des Töpfer- und Kunsthandwerkermarktes, sowie Unterstützung von Gastveranstaltern bei der Durchführung von Großveranstaltungen ; Programmverantwortung und Durchführung der Reihe Blues & Boogie First; Betreuung von Kunden im Bereich IT; Planung, Ausbau, Bereitstellung und Betreuung von Netzwerk-Infrastruktur bei Kundenveranstaltungen;

Technik:
Anschaffung, Wartung, Instandsetzung und Reparatur der haustechnischen Anlagen (Heizungs- und Klimaanlagen, Brandmeldezentrale, etc.); Einholen von Angeboten für Anschaffungen im haustechnischen Bereich; Unterhalt Gerätschaften; Administration für die hausinterne EDV- und Telefonanlage sowie der WLAN-Anlage; Systemadministration des hauseigenen IT-Netzwerkes; Erstellung und Kontrolle von Bestuhlungsplänen.

Gebäudetechnik:
Anschaffung, Wartung, Instandsetzung und Reparatur der haustechnischen Anlagen (Heizungs- und Klimaanlagen, Brandmeldezentrale, etc.); Überwachung der Wartungsarbeiten; Einholen von Angeboten für Anschaffungen im haustechnischen Bereich; Ablage und Aktualisierung wichtiger technischer Unterlagen; Überwachung Strom- und Heizungsablesung; Kontrolle der sicherheitstechnischen Anlagen (Rauchabzüge, Feuerlöscher etc.); Elektroarbeiten.

Allgemeine Tätigkeiten:
Kontrolle der Reinigung; Schlüssel-, Werkzeug- und Materialverwaltung; Aufsicht über die Hausmeisterwerkstatt; Durchführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten und Überwachung größerer Reparaturen; Botengänge und Einkäufe; Betreuung Seminarbereich; Aufräumarbeiten.

Sonstiges:
Durchführung der gesamten Nebenkostenabrechnungen; Versicherungswesen (Schadensmeldungen, Verhandlungen, Vertragsvorbereitungen usw.); Kontrolle und Durchführung Umbau- und Aufräumarbeiten; Vertretung Stelle „Veranstaltungsbetreuung";

Facility Managment:
Auf- und Abbauten; Botengänge und Einkäufe; Betreuung Seminarbereich; Aktualisierung aller Werbemittel (Plakate, Handzettel, Journale etc.) auf dem Gesamtgelände; Reinigung und Unterhalt der Außenanlagen; diverse Aufräum- und Sonderreinigungsarbeiten; Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen.

Kultur und Werkausschuss 18.11.2021

Vorverkaufsstelle:

Verkauf und Reservierung von Eigen- und Fremdveranstaltungen über München Ticket und Reservix, Verkauf und Abrechnung von Hardtickets; Veranstaltungsanlage im Verkaufssystem, Abonnenmentverwaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs mittels e-banking; Prüfung München-Ticket und Reservix-Vorverkaufsabrechnungen; Vorbereitung der Kasse für die Finanzbuchhaltung; Kundeninfo per Mail und Telefon;

Ticketing:

Sperrungen und Reservierungen im München-Ticket und Reservix- System für Veranstaltungen; Ausdruck von Sonderkarten (Ehren- u. Pressekarten, etc.); Ausdruck von Kaufkarten für Vereine, Musik- und Tanzschulen und Großkartenkontingenten von Firmen; Kontrolle Vorverkaufsstände von Eigen- und Gastveranstaltungen; Informationen der Vorverkaufsstellen über Veränderungen und Ergänzungen von Veranstaltungen; Prüfen von in Verkaufssystemen neu angelegten Veranstaltungen; Erstellen von Kassen- und Stornoabrechnungen für die Buchhaltung; Kontingentierung Veranstalterkarten; Kartenverlosungsaktionen für Zeitungen, Rundfunk u.a. in Kooperation mit der Stelle "Öffentlichkeitsarbeit"; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit beim Thema Journalredaktion und Anzeigenakquise;
Sponsorenakquise durch Leitung der Vorverkaufsstelle

Aushilfen:

Die Tätigkeitsbereiche Besuchergarderobe, Einlass und Abendkasse werden in der Regel durch Hilfskräfte auf 450-€-Basis abgedeckt.
In der Vorverkaufsstelle werden die Teilzeit- Mitarbeiter von 450-€-Kräften unterstützt.
Das Facility- Managment wird im Bereich der Außenpflege von einer Aushilfe (Gärtner) unterstützt.
Es wird dabei ausgegangen, dass für die Aushilfskräfte 13,8%, Krankenversicherungs- und 15% Rentenversicherungspauschale, sowie 2% pauschale Lohnsteuer abgeführt werden müssen.

Eine detaillierte Planung des Personals bezüglich Vergütungseingruppierung und bereits besetzter bzw. zusätzlich geplanter Stellen ist aus der Stellenübersicht (vgl. Stellenplanung, Seiten 38 ff) ersichtlich.

4. Abschreibungen

Sowohl die Sachanlagen, als auch die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden linear abgeschrieben. Es liegt ein Anlageverzeichnis gemäß EBV, Seite 45-82, bei. Es werden im Erfolgsplan nur die Abschreibungen auf die immateriellen und beweglichen Wirtschaftsgüter sowie vom Veranstaltungsforum direkt übernommene Einbauten dargestellt. Die Gebäudeabschreibung bleibt aus Gründen der Transparenz ohne Berücksichtigung.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) freie Mitarbeiter

Hier sind Kosten geplant, die für die Erstellung von Bestuhlungsplänen oder für sonstige Verwaltungsadministration (wie etwa Energieberatung o. ä.) anfallen.

b) Raumkosten

Heizung, Lüftung, Klima	115.000 €	
Sanitär, Wasser	3.500 €	
Strom	155.000 €	
Normalreinigung (nicht veranstaltungsbedingt)	17.500 €	
Glasreinigung	12.000 €	
Bodensonderpflege	17.500 €	
sonstige Sonderreinigung	2.500 €	
Fassadenreinigung	3.100 €	
sonstige Kosten	1.500 €	
		327.600 €

c) Grundstücksaufwand

Winterdienst	17.000 €	
Pflege Außenbereich	47.800 €	
Reparaturen, Ausbesserungen	50.000 €	
Kanalreinigung	2.500 €	
Kontrolle, Ausbesserung Dachhaut	3.800 €	
		121.100 €

d) Versicherungen

Firmensachversicherung	18.461 €	
Ertragsausfall- und Mehrkostenversicherung	1.274 €	
Inhaltsversicherung	2.650 €	
Kfz-Rabattverlustversicherung	0 €	
Anteil an "Kommunaler Unfallversicherung"	4.994 €	
Anteil an "Kommunaler Haftpflichtversicherung"	6.957 €	
Wohngebäudeversicherung Haus 10 und 10a	3.596 €	
Fremdveranstalterhaftpflicht	1.132 €	
Maschinenversicherung	5.253 €	
Kassenversicherung	1.180 €	
Instrumentenversicherung	631 €	
Elektronikversicherung	1.488 €	
Beiträge	1.400 €	
Abgaben	1.500 €	
		50.516 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

e) Reparaturen, Wartung und Instandhaltung

	Instandhaltung	Vertrag	
Sicherheitsbeleuchtung Haus 17	2.500 €	1.964 €	
ELA Anlage	900 €	690 €	
Hubsteiger	4.200 €		
Kälteanlage Haus 17	500 €	480 €	
Maschinerie Bühnentechnik	4.000 €	12.233 €	
Bühnentechnik Stadtsaal (TÜV)	3.000 €		
GLT Haus 11-17	13.000 €	12.639 €	
Wandhydrant	1.500 €		
Verdunklungsanlage	4.000 €		
Steuerung Klimaanlage/Lüftung	6.500 €		
Kältemaschine Haus 12	8.000 €		
Heizungs- und Klimanlage	13.000 €	14.551 €	
Aufzüge	1.000 €	5.288 €	
TÜV Aufzüge	1.000 €		
Rauchwärmeabzüge	3.000 €	1.844 €	
Hand-Feuerlöscher	2.000 €		
Feuerwehranschluss Haus 9-17	1.500 €	1.975 €	
Sprühflut- und Sprinklerzentrale	2.400 €	2.610 €	
USV-Anlage	2.500 €	1.661 €	
Brandmeldeanlage für alle Häuser	6.050 €	17.948 €	
Sicherheitsbeleuchtung	3.000 €		
Elektroanlagenprüfung	7.000 €		
Brandschutztüren	4.500 €		
Stadtsaaltüren	3.000 €		
Blitzschutzanlage	2.000 €		
Schiebetüren	400 €	183 €	
TÜV f. Sprinkler	800 €		
Technik Haus 13	3.800 €		
Lichtsteuerung	1.900 €		
Stapler	1.200 €		
Software"Forum" für Hallenmanagment		7.500 €	
Lizenzen / Betreuung Netzwerk/Firewall usw.		13.500 €	
Reparaturen Betriebsausstattung und Umrüstung LED (vgl. auch S. 37)	40.000 €		
	148.150 €	95.066 €	
			243.216 €

f) Fahrzeugkosten

Auf die Anschaffung des Kastenwagens wurde aus Einsparungsgründen verzichtet.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

g) Werbekosten

Journal Fürstenfeld	58.000 €	
Socialmedia	3.000 €	
Internetauftritt (regelmäßige Aktualisierung)	6.000 €	
veranstaltungsspezielle Werbung (Plakate, Flyer, Anzeigen etc.)	84.800 €	
Bewirtungskosten	200 €	
allgemeine Werbe- und Repräsentationskosten	19.000 €	
		171.000 €

h) Reisekosten

Reisekosten für Arbeitnehmer	500 €	
		500 €

i) Telekommunikationskosten

Festnetz und Telefonanlage	3.000 €	
Mobiltelefone	2.500 €	
WLAN	12.000 €	
		17.500 €

j) Porto, Bürobedarf etc.

Büro (incl. VVK)- und EDV-Bedarf	24.000 €	
Mieten für Kopierer, Drucker, Zeiterfassung, BMZ	16.000 €	
Zeitschriften, Bücher	1.500 €	
Porto	9.500 €	
		51.000 €

k) Fortbildungskosten

Der Etat hierfür wurde den Anforderungen entsprechend angesetzt.

l) Rechts- und Beratungskosten

Unter dieser Position sind die Kosten für die Erstellung des Wirtschaftsplans und der vorgeschriebenen Zwischenberichte, für betriebswirtschaftliche und sonstige Beratungsleistungen sowie für Rechtsberatungen zusammengefasst.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

m) Buchhaltungskosten

Die Buchhaltung mit erforderlicher kaufmännischer Kostenrechnung wird von einer Steuerberatungsgesellschaft ausgeführt.
Zusätzlich ist das gesamte Mahnwesen sowie die Abwicklung des Zahlungsverkehrs ausgelagert. Dieser Aufwand wird nach Zeitaufwand abgerechnet.

n) Abschluss- und Prüfkosten

Unter diese Position fallen die Kosten für den Jahresabschluss sowie die durch die Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebene Pflichtprüfung.

o) Forderungsverluste

In 2022 ist nach derzeitigem Stand nicht mit Ausfällen von Forderungen zu rechnen.

p) Abgänge Anlagevermögen

In dieser Position werden Buchwerte von ausgemusterten Ausstattungsgegenständen abgeschrieben. Ein Ausgleich durch die Stadt erfolgt nicht. Eine Erneuerung wird im Rahmen der Investitionsplanung berücksichigt.

q) Kleingeräte, Leuchtmittel, Betriebsbedarf

Unter dieser Position werden die Kosten für die Anschaffung diverser Kleingeräte unter 250 € und Betriebsmittel, die für den Geschäftsbetrieb notwendig sind, sowie Bühnentextilien und Leuchtmittel eingeplant.

r) Abraum- und Abfallbeseitigung

Neben den Müllgebühren der Abfallwirtschaft der Stadt Fürstenfeldbruck fallen auch an private Entsorgungsbetriebe Kosten für die Müllbeseitigung an.

s) sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier wurden Kosten angesetzt, die unter keine andere Position fallen, wie z. B. Nebenkosten des Geldverkehrs sowie die Kosten für den Werkausschuss und Sitzungsgelder.

t) Verwaltungskostenbeiträge

6 % der Personalkosten des Veranstaltungsforum Fürstenfeld werden pauschal für die Abgeltung aller mit Belangen des Eigenbetriebs befassten Mitarbeiter der Stadt Fürstenfeldbruck auf den Eigenbetrieb umgelegt.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

u) nicht abziehbare Vorsteuern

Die nicht abziehbaren Vorsteuern im Zusammenhang mit Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 12 a und Nr. 20 b UStG sind mit überschlägig 20 % aufgrund der Erfahrungswerte der früheren Jahre berücksichtigt.

Bei allen Kosten wurde für die Fünf-Jahresplanung eine jährliche Kostensteigerung von 1 % einkalkuliert.

6. Zinsen und ähnliche Erträge

Es wurde davon ausgegangen, dass überschüssige liquide Mittel kurzfristig in Festgeldern angelegt werden, um Zinserträge zu erzielen.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es ist geplant, dass das Kontokorrentkonto nicht ins Soll geführt werden muss. Dies soll dadurch erreicht werden, dass zum einen die Zuschusszahlungen von der Stadt rechtzeitig nach Bedarf angefordert werden, zum anderen der Fluss der angelegten Geldmittel entsprechend gesteuert wird.

8. Steuern vom Ertrag und sonstige Steuern

Da das Finanzamt einen Teil der Einnahmen aus Werbung als nicht verrechenbare Überschüsse ausgliedert, fällt hierauf Körperschaft- und Gewerbesteuer an.
Auf den verbleibenden Teil wird nichts anfallen, da der Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld im Planungszeitraum hier keine Gewinne erzielen wird.

Grundsteuer fällt für folgende Gebäude an:

Fürstenfeld 9,10 (Gruppenräume und 4 Wohnungen)
Fürstenfeld 11 (Künstlerwerkstätten, 2 Wohnungen, Seminarr.)
Fürstenfeld 12 (Verwaltung und Stadtsaal)
Fürstenfeld 13 (Tenne) und 14 (Bauernmarkt)
Fürstenfeld 14 (Büroräume OG)
Fürstenfeld 17 (Gastronomie)

Kultur- und Verkaufsausschuss 15.11.2021

Investitionsvorhaben 2022

Die starke Auslastung aller Räumlichkeiten und der außerordentliche Besucherzuspruch bringt seit nunmehr über 20 Jahren eine intensive Beanspruchung des Veranstaltungsforums mit sich.
Aufgrund der besonderen Wettbewerbssituation im Tagungs- und Konferenzbereich im Großraum München muss das technische und bauliche Niveau des Eigenbetriebs bestehen bleiben.

Notwendige Ersatzbeschaffungen ergeben sich weitestgehend in den Bereichen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Büroausstattung

sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ersatzbeschaffung Gastronomie

Laut vertraglicher Vereinbarung ist hier ein jährlich festgelegter Etat bereit zu stellen.

Die Finanzierung muss durch Zuweisung der Stadt erfolgen. Die Zuweisung ist entsprechend geplant.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Die Finanzplanung sieht 2022 bis 2026 folgende Investitionsvorhaben vor:

2022	200.000 €
2023	200.000 €
2024	200.000 €
2025	200.000 €
2026	200.000 €
	1.000.000 €
Kapitaldienst 2022 - 2026	0 €
	1.000.000 €

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Bis 2026 belaufen sich die gesamten Investitionsvorhaben des Veranstaltungsforums Fürstenfeld auf 1.000.000 €.

Die Finanzierung der gesamten Investitionsvorhaben über die Jahre 2022 bis 2026 muss von der Stadt Fürstenfeldbruck getragen werden.

ERFOLGSPLAN 2022

Konto	Kontenbezeichnung	Ist 2020 €	Planwerte 2021 €	2022 €
	1. Umsatzerlöse			
4210,4300,4451	a) Eintrittsgelder	197.805	312.000	440.888
	b) Vermietungserlöse			
4450	ba) Gastronomie	66.799	44.172	164.172
4206	bb) Wohnungen/Büros	43.901	43.260	43.260
4001	bc) Neue Bühne Bruck	11.763	12.000	11.760
4203	bd) Bauernmarkt	15.600	14.400	15.600
4207	be) ARGE Haus 10	4.829	4.560	4.560
4409	bf) Büroräume Haus 14 OG	7.488	7.392	7.392
4209	bg) Künstlerwerkstätten	2.040	1.200	2.040
4454	bh) Tenne	63.006	7.000	51.600
4401, 4202	bi) Seminarbereich Haus 11	27.128	30.000	45.500
4201	bj) Gruppenräume Haus 9 +10	9.578	9.000	11.000
4400	bk) Säle, Foyers	160.792	253.000	373.200
4402,4403	bl) Freiflächen	8.786	71.000	90.000
	c) Sonstige Erlöse			
4452, 4003	ca) Kostenersatz Gastronomie	32.650	30.328	30.328
4408	cb) Technikvermietung	120.011	139.500	300.000
4455	cc) Personalgestellung	82.384	120.100	200.000
4407,4458	cd) Erlöse Anzeigen Journal	35.515	30.000	40.000
4000, 4006	ce) Sponsoring, Zuschüsse	22.322	130.000	125.000
4004,4005, 4406	cf) Kartenvorverkauf	3.496	7.000	13.000
4845	cg) Sachanlageverkäufe	0	0	0
4205,4337,4338,4339,4456,4736,4459,4839,4900,4930,4960,4970,4971,7400	ch) Sonstige Erlöse	351.642	11.000	25.000
	Gesamtsumme:	**1.267.535**	**1.276.912**	**1.994.300**

Kenntnis und Werkausschuss 18.11.2021

ERFOLGSPLAN 2022

Konto	Kontenbezeichnung	Ist 2020 €	Planwerte 2021 €	Planwerte 2022 €
	2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen			
5200-5909	Gagen, Technik, Abgaben, Veranstaltungs-dekoration	416.107	661.000	917.000
	Gesamtsumme:	**416.107**	**661.000**	**917.000**
	3. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			
6027	aa) Beamte	109.819	111.354	111.354
6020	ab) Beschäftigte	745.233	857.076	841.614
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersvorsorge und Unterstützung			
6150,6145, 6113	ba) für Beamte	243.725	54.473	52.316
6147,6149,6112,6151	bb) für Beschäftigte	241.107	240.397	240.068
6001,6131,6030,6075	c) Überstunden, Sonstiges - KUG	-150.241	-90.000	0
	Gesamtsumme:	**1.189.643**	**1.173.300**	**1.245.352**
	4. Abschreibungen			
	Planmäßige Abschreibungen			
6200	a) auf immaterielle Wirtschaftsgüter	503	333	200
6220	b) auf Sachanlagen (ohne Gebäude)	124.591	121.951	112.747
6260,6264	c) auf geringwertige Wirtschaftsgüter	21.679	18.290	15.745
	Gesamtsumme:	**146.773**	**140.574**	**128.692**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

ERFOLGSPLAN 2022

Konto	Kontenbezeichnung	Ist 2020 €	Planwerte 2021 €	2022 €
	5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6770, 6780	a) Freie Mitarbeiter	7.261	4.000	7.500
6320-6333, 6345,	b) Raumkosten	293.549	275.300	327.600
6335, 6350, 6341, 6346	c) Grundstücksaufwand	105.107	100.800	121.100
6400-6430	d) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	52.095	50.041	50.516
6460-6495	e) Reparaturen, Instandhaltg. Betriebsausstg.	154.407	175.645	243.216
6520	f) Fahrzeugkosten	0	0	0
6600-6645	g) Werbekosten	162.928	171.000	195.000
6650-6664	h) Reisekosten	8	1.000	500
6805,6807	i) Telekommunikationskosten	17.336	17.100	17.500
6800-6804 6815,6816,6817, 6820,6835-6838,6498	j) Porto, Bürobedarf, Mieten etc.	31.912	36.000	51.000
6821	k) Fortbildung	0	3.000	2.500
6825	l) Rechts- und Beratungskosten	8.130	10.000	15.000
6830	m) Kosten Rechnungswesen und Buchhaltung	51.700	51.000	53.000
6827, 6828	n) Abschluss- und Prüfkosten	21.964	23.000	24.000
6935, 6936,6286,6976	o) Forderungsverlust	8.000	0	0
6895, 6896, 6900	o) Abgänge Anlagevermögen	0	0	0
6845-6851	p) Kleingeräte, Leuchtmittel, Betriebsbedarf	26.541	38.000	48.000
6859	q) Abraum- und Abfallbeseitigung	8.593	9.000	12.000
6300,6301,6303,6393, 6740,6855,6960,6436,69 60	r) Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.045	6.000	10.000
6302	s) Verwaltungskostenbeiträge	64.083	75.798	74.721
6865, 6871	t) nicht abziehbare Vorsteuern	22.415	23.500	25.000
	Gesamtsumme:	**1.048.074**	**1.070.184**	**1.278.153**
	6. Zinsen und ähnliche Erträge			
7110, 7110	Sonstiger Zinsertrag	152	100	0
	Gesamtsumme:	**152**	**100**	**0**
	7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300, 7100,7363	Sonstige Zinsaufwendungen	29.100	0	0
	Gesamtsumme:	**29.100**	**0**	**0**

Kultur- und Werkausschuss 18.1.2021

ERFOLGSPLAN 2022

Konto	Kontenbezeichnung	Ist	Planwerte	
		2020	2021	2022
		€	€	€
	8. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
7610	a) Gewerbeertragsteuer	0	0	0
7600-7604, 7608	b) Körperschaftsteuer	0	0	0
	Gesamtsumme:	**0**	**0**	**0**
	9. Ergebnis nach Steuern	**-1.562.010**	**-1.768.046**	**-1.574.897**
	10. Sonstige Steuern			
7680, 7681, 7692	a) Grundsteuer	2.755	2.755	2.755
7685	b) Kfz-Steuer	0	0	0
	Gesamtsumme:	**2.755**	**2.755**	**2.755**
	11. Jahresfehlbetrag	**-1.564.765**	**-1.770.801**	**-1.577.652**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Mittelherkunft

	€
1. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen/Abgang Anlagevermögen	128.692
2. Zuweisung der Stadt	1.648.960
Zur Verfügung stehende Mittel	**1.777.652**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Mittelverwendung

	€
1. Jahresfehlbetrag	1.577.652
2. Investitionsvorhaben	200.000
Verwendete Mittel	**1.777.652**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

	€	€
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Mischpult/ Stagebox Säulensaal	10.000,00	
- Lichtmischpult Säulensaal	7.000,00	
- Scheinwerfer Profiler	2.000,00	
- Videotechnik kl. Saal u. Säulensaal	20.000,00	
- Vorschaumonitore	6.000,00	
- Handfunkgeräte	8.000,00	
- Bühnenpodeste	10.000,00	
- Mobiliar Säle	10.000,00	
- Subbässe mobil Stadtsaal	5.000,00	
- Schwerhörigenanlage mobil	10.000,00	
- LED-Beleuchtung Erweiterung (siehe unten)	50.000,00	
- Akkuleuchten	10.000,00	
		148.000,00
Büroausstattung		
- IT- laufender Betrieb	10.000,00	
		10.000,00
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Ersatzbeschaffung Gastronomie	15.000,00	
- Werkstattausstattung	5.000,00	
- Massnahmen zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen	5.500,00	
- Stellenschilder und Aschenbecher	1.500,00	
- Sonstiges aus lfd. Betrieb jährlich	15.000,00	
		42.000,00
		200.000,00

Die Herstellung und der Vertrieb der vorhandenen Halogen-Leuchtmittel, die in den Sälen und Foyers Verwendung finden, wird ab 2023 EU-weit eingestellt. Aus diesem Grund ist eine Erneuerung/Umrüstung der Beleuchtungseinrichtungen auf LED-Technik erforderlich.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

STELLENPLANUNG 2022

Stellenplan

Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung/ Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen geplant 2022	Zahl der Stellen geplant 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
Wahlbeamte			
B 2	1	1	1
A 16	0	0	0
4. Qualifikationsebene			
A 16	0	0	0
A 15	0	0	0
A 14	0	0	0
A 13	0	0	0
3. Qualifikationsebene			
A 13	0	0	0
A 12	0	0	0
A 11	0	0	0
A 10	0	0	0
A 9	0	0	0
2. Qualifikationsebene			
A 9	0	0	0
A 8	0	0	0
A 7	0	0	0
A 6	0	0	0
1. Qualifikationsebene			
A 2-A 5	0	0	0
Insgesamt	**1**	**1**	**1**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

STELLENPLANUNG 2022

Stellenplan

Beschäftigte

Vergütungsgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen geplant 2022	Zahl der Stellen geplant 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
Entgeltgruppe 15 Ü	0	0	0
Entgeltgruppe 15	0	0	0
Entgeltgruppe 14	0	0	0
Entgeltgruppe 13	0	0	0
Entgeltgruppe 12	0	0	0
Entgeltgruppe 11	1,64	2	2
Entgeltgruppe 10	0	0	0
Entgeltgruppe 9a	3,03	2,8	2,54
Entgeltgruppe 9b	1	1	1
Entgeltgruppe 8	5,77	4,95	5,95
Entgeltgruppe 7	1,72	2,72	1,72
Entgeltgruppe 6	1,35	2,12	1,35
Entgeltgruppe 5	0,92	0,53	0,92
Entgeltgruppe 4	0	0	0
Entgeltgruppe 3	0,15	0,15	0,15
Entgeltgruppe 2	1,5	1,65	1,65
Pauschalvergütung	0	0	0
Auszubildende	0	1	0
Praktikanten	0	0	0
Ingesamt	***17,08**	***18,92**	***17,28**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Erläuterungen:

* die Darstellung der Stellen erfolgt jeweils umgerechnet auf Vollzeitkräfte, bei geringfügiger Beschäftigung wurde von 0,15 ausgegangen.

PLANUNGSÜBERSICHT 2022 - 2026

Investitionsvorhaben

	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
1. Immaterielle Vermögens-gegenstände					
Ersatzbeschaffungen	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	0,0	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
2. Technische Anlagen und Maschinen					
Ersatzbeschaffungen	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	0,0	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
3. Einbauten					
Ersatzbeschaffungen	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	0,0	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

PLANUNGSÜBERSICHT 2022 - 2026

Investitionsvorhaben

	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
4. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung					
Ersatzbeschaffungen	148,0	98,0	98,0	98,0	98,0
	148,0	**98,0**	**98,0**	**98,0**	**98,0**
5. Büroausstattung					
Ersatzbeschaffungen	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	10,0	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**
6. sonstige Betriebsausstattung					
Ersatzbeschaffungen	42,0	57,0	57,0	57,0	57,0
	42,0	**57,0**	**57,0**	**57,0**	**57,0**
Gesamte Investitionsvorhaben	**200,0**	**200,0**	**200,0**	**200,0**	**200,0**

Kultur- und Werkausschuss 18.1.2021

PLANUNGSÜBERSICHT 2022 - 2026

	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Eigenkapital					
Abschreibungen	128.692	110.158	99.770	80.154	70.974
Zuweisung der Stadt	1.648.960	1.676.543	1.693.601	1.710.703	1.757.846
Fremdkapital	0	0	0	0	0
	1.777.652	**1.786.701**	**1.793.371**	**1.790.857**	**1.828.820**

Kultur und Werkausschuss 18.11.2021

PLANUNGSÜBERSICHT
2022 - 2026

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre werden nicht veranschlagt.

Kassenkredite

Es ist nicht geplant, Kassenkredite (Konto-Korrent-Konto) in Anspruch zu nehmen.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

PLANUNGSÜBERSICHT
2022 - 2026

Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 17 EBV)

	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Einnahmen					
Investitionsmittel	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zuweisungen zu den Verwaltungskosten	1.448.960	1.476.543	1.493.601	1.510.703	1.557.846
	1.648.960	1.676.543	1.693.601	1.710.703	1.757.846
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten-beiträge	74.721	77.268	78.041	78.821	79.610
Kapitalanrechnung 2021	300.000	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	1.274.239	**1.599.275**	**1.615.560**	**1.631.881**	**1.678.236**

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021

Zur Berechnung der Zuweisungen für die Abdeckung der Restverluste des Veranstaltungsforums Fürstenfeld wurde die Gewinn- und Verlustrechnung bis 2026 fortgeschrieben.

Durch verschiedene Einflussfaktoren, wie z.B. eine abweichende Umsatz- und Preisentwicklung muss jedoch mit erheblichen Änderungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes gerechnet werden.

Kultur- und Werkausschuss 18.11.2021